



Wurzener Stadtjournal

mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen und den Ortsteilen



Aus der Stadtverwaltung

Die amtlichen Bekanntmachungen und Informationen finden Sie auf den Seiten 3 bis 11.

Porträt

Ein Beitrag zu Optimismus und Lebensfreude: Christine Meier erhält den Ehrenamtspreis

Geschichte

Ein großes Wurzener Jubiläum – Städtepartner seit 30 Jahren: Jubiläum 2020



Weiberfastnacht



Jahresabschluss mit dem „Zauberer von Oz“ ▶ Seite 13



Businessstalk und Netzwerk in Grimma ▶ Seite 14



Gesundheit: Tag der Rückengesundheit ▶ Seite 19

Aus der Stadtverwaltung

03 **Amtliche Bekanntmachung**

05 **Aktuell**

10 **Tipps**

Lebendiges Wurzen

11 **Wurzener Wunder**

12 **Porträt**
Ehrenamtspreis für
Christine Meier

13 **Aktuell**
u.a. Jahresabschluss der
Tanzklassen der Musikschule
Wurzen; Mieter malen für
Mieter; Pilotprojekt Biotonne
erfolgreich getestet u. v. m.

17 **Neuerscheinung**
Landkreis Leipzig Journal

18 **Geschichte**
Ein großes Wurzener
Jubiläum 2020

19 **Gesundheit**
Tag der Rückengesundheit

22 **KulturGuide**
mit Gewinnspiel

25 **Bauen / Wohnen /
Einrichten**
u.a. Ein schöner Vorgarten

29 **Stellenmarkt**
u.a. Sonnige Aussichten

31 **Trauer**
Auch nach dem Tod Gutes
tun (Teil 1)

In unseren Breitengraden wird sie Weiberfasching genannt, jedenfalls gehört am Donnerstag vor Aschermittwoch den Frauen die Macht. Da der Brauch, dass Frauen für einen Tag das Regiment übernehmen, aus dem Mittelalter stammt, lautet auch der Terminus „Weiber“ noch so. Sie wissen ja, im Mittelalter sprach man von Weibern. Eine Frau war nur die Mutter Gottes.

Wie schon eingangs erwähnt, schwappte die Weiberfastnacht auch in unsere Region über. Das Hauptverbreitungsgebiet befindet sich jedoch in der Eifel, im Hunsrück und natürlich im Rheinland. Dort startet mit der Weiberfastnacht traditionell der Straßenkarneval.

Während die Damen in früheren Tagen sich gegenseitig die Mützen (Hauben) vom Kopf rissen und damit symbolisierten, sie wären nicht mehr unter der Haube (verheiratete Frauen verbargen ihr Haar unter einer Haube!), hat sich in der heutigen Zeit das Abschneiden der Krawatte der Herren etabliert. Ergo, die kostümierten Damen schneiden dem Herrn die Krawatte ab. Es ist eine symbolische Machtabschneidung, bei denen die Herren mit einem Büzchen (Küsschen) wieder friedvoll und milde gestimmt werden.

Im Alemannischen übrigens hat es die Hexe zur Närrin geschafft. Rosenmontagszüge mit den berühmten Hexensprüngen sind zur Anschauung sehr zu empfehlen. Narrenhexe und Narrenmutter sind in unserer protestantischen Diaspora sicherlich etwas fremd. Es sind Traditionen, die tief aus dem Glauben entstanden.

Der Drang, dass sich Frauen gern unterhalten, mündet meist in einem Kaffeeklatsch. Wussten Sie, dass dieser Brauch jedoch aus einer sogenannten Weiberzeche entstanden ist? Bis in das letzte Jahrhundert hinein war es verpönt, dass Männer und Frauen gemeinsam Alkohol tranken. Deshalb erfanden die Damen die Weiberzeche, bei der zum Alkohol auch einige Wahrheiten flossen. Die Frau des Pfarrers, demzufolge nach der Reformation, übernahm den Vorsitz der Frauenrunde, die für kleine Vergehen, wie eine unaufgeräumte Küche oder die Vernachlässigung ihrer Kinder, bestraft worden. Die Vergehen waren ebenso geringfügig wie die Strafen. In einigen Orten, so kann man es zum Beispiel in dem Buch „Toll trieben es die Weiberschaften“ von Elisabeth Skrzypek nachlesen, übertrieben es die Damen auch ordentlich.

Wahrscheinlich kommt daher die Redewendung: „Wehe, wenn sie freigelassen ...!“

Manuela Krause

Impressum | Bildnachweis

Herausgeber (Stadtjournal): SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.

Die Texte der Stadtverwaltung obliegen der Verantwortung des Oberbürgermeister der Stadt Wurzen.

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Dorothy mit ihren Freunden: Jahresabschluss-Tanzprogramm der Musikschule Wurzen“ (Foto: Lydia Deckenwerth)

Fotos: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o (S. 25); Fotolia: Ljupco Smokovski (S. 2, 19), Denys Rudyi (S. 6, 7), Melisback (S. 9), Gabriella88 (S. 10), Studioxil (S. 11), Derek Latta (S. 19), mizar_21984 (S. 26), K10D (S. 31) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber.

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 103

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Wurzen, in der Tourist-Information

Wurzen oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 03 / 20 des Wurzener Stadtjournal mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen erscheint am 19.03.2020. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 03.03.2020.

Stadtjournal
digital



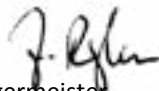
Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Wurzen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.02.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Beschluss Nr. 65-08./20**
Bestellung Seniorenbeauftragte der Stadt Wurzen – Frau Waltraud Teich
- **Beschluss Nr. 66-08./20**
Änderung Besetzung Vergabegremium Stadtfonds „Aktives Wurzen“
- **Beschluss Nr. 67-08./20**
Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Stadt Wurzen (Bekanntmachungssatzung)
- **Beschluss Nr. 68-08./20**
Beschluss zur Annahme von Einzelspenden im Sammelnachweis durch den KulturBetrieb
- **Beschluss Nr. 69-08./20**
Beschluss zur Annahme einer Sachspende von der „YAY Boutique Wurzen“ in Höhe von 994,09 Euro
- **Beschluss Nr. 70-08./20**
Beschluss zur Annahme von Sachspenden im Sammelnachweis durch den KulturBetrieb Wurzen
- **Beschluss Nr. 71-08./20**
Annahme von Einzelspenden bis 500,00 Euro im Sammelnachweis
- **Beschluss Nr. 72-08./20**
Annahme einer Geldspende in Höhe von 4.564,13 Euro der Fa. Ganßauge Elektro GmbH
- **Beschluss Nr. 73-08./20**
Annahme einer Geldspende für Jugendprojekt „Grenzgeschichten“

Wurzen, 05.02.2020

Jörg Röglin, Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Stadt Wurzen (Bekanntmachungssatzung)

Auf Grundlage der §§ 4, 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 09.03.2018 und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) in der Fassung vom 17.12.2015 beschließt der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.02.2020 folgende Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Stadt Wurzen (Bekanntmachungssatzung):

§ 1 Änderungen

In § 2 Abs. 2 Nr.3 sowie in § 5 Satz 1 Nr.3 der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Stadt Wurzen (Bekanntmachungssatzung) wird die Formulierung „ehem. Gemeindeamt, Str. d. Einheit 5“ gestrichen und durch „Straße der Einheit“ ersetzt.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachung / ortsübliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntgabe

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wurzen erfolgen durch Abdruck im „Amtsblatt“ der Stadt Wurzen.

(2) Die ortsübliche Bekanntmachung und die ortsübliche Bekanntgabe erfolgen durch Aushang an den folgenden Bekanntmachungstafeln der Stadt Wurzen:

1. Wurzen Stadt - Markt
2. Wurzen Stadt - Stadtverwaltung, Friedrich-Ebert-Str. 2
3. OT Burkartshain - Straße der Einheit
4. OT Dehnitz - Alte Dorfstraße
5. OT Kühren - ehem. Gemeindeamt, Schulstraße 16
6. OT Nemt - ehem. Gemeindeamt, Alte Poststraße
7. OT Roitzsch - Parkplatz, Roitzscher Hauptstraße

§ 5 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Stadtverwaltung der Stadt Wurzen

1. Wurzen Stadt - Markt
2. Wurzen Stadt - Stadtverwaltung, Friedrich-Ebert-Str. 2
3. OT Burkartshain - Straße der Einheit
4. OT Dehnitz - Alte Dorfstraße
5. OT Kühren - ehem. Gemeindeamt, Schulstraße 16
6. OT Nemt - ehem. Gemeindeamt, Alte Poststraße
7. OT Roitzsch - Parkplatz, Roitzscher Hauptstraße

durchgeführt werden.

Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Stadt Wurzen (Bekanntmachungssatzung) tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wurzen, 05.02.2020

Jörg Röglin, Oberbürgermeister

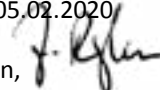


Bekanntmachungsanordnung

Nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, nach Ablauf eines Jahres nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Wurzen, 05.02.2020

Jörg Röglin, Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Ortsgesetz über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Wenceslai Wurzen

Der Kirchenvorstand hat auf Grund von §§ 2 (2) und 14 (2) der Kirchgemeindeordnung vom 13.04.1983 in der vom 01.07.2018 an geltenden Fassung in Verbindung mit der Kirchenvorstandsbildungsordnung (KVBO) in der vom 01.01.2020 an geltenden Fassung vom 22.04.2007 folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde St. Wenceslai Wurzen in 04808 Wurzen, Domplatz 9 besteht aus dem Ortspfarrer/ den Ortspfarrern und 11 Kirchenvorstehern. Von den 11 Kirchenvorstehern sind 8 zu wählen und 3 zu berufen.

Sofern sich unter den gewählten Kirchenvorstehern nicht bereits eine Person im Alter zwischen 18 und 27 Jahren befindet, soll eine Person im Alter von 16 bis 27 Jahren berufen werden.

Dieses Ortsgesetz tritt nach Genehmigung durch das Regionalkirchenamt zum Zeitpunkt der nächsten allgemeinen Neubildung der Kirchenvorstände im Jahre 2020 in Kraft.

Wurzen, am 08.01.2020
Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde

A. Wieckowski, Pfr.
Vorsitzender



Th. Müller
Mitglied

Genehmigungsvermerk:

Das vorstehende Ortsgesetz wird hiermit genehmigt:

Leipzig, am 28. Jan. 2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

OKR Teichmann
Leiter Regionalkirchenamt



Bekanntmachung

Ortsgesetz über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühren-Burkhardtshain

Der Kirchenvorstand hat auf Grund von §§ 2 (2) und 14 (2) der Kirchgemeindeordnung vom 13.04.1983 in der vom 01.07.2018 an geltenden Fassung in Verbindung mit der Kirchenvorstandsbildungsordnung (KVBO) in der vom 01.01.2020 an geltenden Fassung vom 22.04.2007 folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Kühren-Burkhardtshain in Schulstraße 12, 04808 Wurzen OT Kühren besteht aus dem Ortspfarrer/ den Ortspfarrern und 11 KirchenvorsteherInnen. Von den 11 KirchenvorsteherInnen sind 8 zu wählen und 3 zu berufen.

Sofern sich unter den gewählten Kirchenvorstehern nicht bereits eine Person im Alter zwischen 18 und 27 Jahren befindet, soll eine Person im Alter von 16 bis 27 Jahren berufen werden.

Dieses Ortsgesetz tritt nach Genehmigung durch das Regionalkirchenamt zum Zeitpunkt der nächsten allgemeinen Neubildung der Kirchenvorstände im Jahre 2020 in Kraft.

Wurzen OT Kühren, am 13. Januar 2020
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Kühren-Burkhardtshain

Vorsitzende



Mitglied

Genehmigungsvermerk:

Das vorstehende Ortsgesetz wird hiermit genehmigt:

Leipzig, am 28. Jan. 2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

gez. OKR Teichmann
Leiter Regionalkirchenamt



Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Feuerwehrkameraden **Oberbrandmeister Martin Richter.**

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen Kameraden, der sich durch seine 63-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr Burkardtshain unser aller Wertschätzung erworben hat. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Seinen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Stadtverwaltung Wurzen,
Jörg Röglin, Oberbürgermeister

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wurzen,
Jürgen Jahn, Stadtwehrleiter
Christian Quiering, Ortswehrleiter

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Feuerwehrkameraden **Hauptfeuerwehrmann Manfred Junge.**

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen Kameraden, der sich durch seine 53-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr Burkardtshain unser aller Wertschätzung erworben hat. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Seinen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Stadtverwaltung Wurzen,
Jörg Röglin, Oberbürgermeister

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wurzen,
Jürgen Jahn, Stadtwehrleiter
Christian Quiering, Ortswehrleiter

Aktuelles aus dem Tierheim Wurzen



Unsere Vereinsvorsitzende Kristina Schmitt hat beim Bürgerempfang der Stadt Wurzen den Ehrenamtspreis in der Kategorie „Verdienste um das Gemeinwesen“ verliehen bekommen. Wir freuen uns sehr und gratulieren ihr herzlich!

Lagerraum gesucht!

Wir müssen unseren jetzigen Lagerraum bis Ende März leider beräumen und haben noch keine Alternative. Gelagert wird in diesem Raum Tierfutter, Decken, Hunde-Katzenzubehör und Reinigungsmittel. Der Raum sollte in Wurzen, mindestens 25 m² groß, trocken, dicht und kostengünstig sein. Über einen Anruf zur Bereitstellung eines Raumes unter Tel.: 0176 20417836 würden wir uns riesig freuen ... Herzlichen Dank!

21.03.2020 | 9.00 Uhr | Landeskirchliche Gemeinschaft Wurzen

Referentin **Carmen Paul**
spricht zum Thema:



Pferdefuß und Himmelsglück

Nehmen Sie sich diesen Vormittag frei.
Landeskirchliche Gemeinschaft Wurzen,
Crostigall 7 | begrenztes Platzangebot!*
Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.
Keine Kinderbetreuung möglich!
Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Wurzen/Thammenhain und der umliegenden Kirchgemeinden.
Wir bitten um verbindliche* Anmeldung bis 16.03.2020
unter Tel. 03425 924381 oder p.gruetzner@web.de

Aktionsaufruf 2020

Demokratieprojekt „Meine Zukunft – Mein Wurzener Land“

Zum dritten Mal in Folge können die Vereine des Wurzener Landes im Rahmen des Demokratieprojektes wieder in den Genuss von Projektfördermitteln kommen. Damit soll das Engagement der Vereine für die Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in den Kommunen des Wurzener Landes weiter gestärkt werden. Die Projektanträge der Vereine sollen vor allem folgenden Kriterien mehrheitlich genügen:

- Kooperation mit anderen Vereinen
- Nachweis weiterer Mittel (inkl. Sachleistungen) für die Aktion/das Projekt
- Kommunikation, Werbung, Marketingideen für die Aktion/das Projekt
- Verstärkung von erfolgreichen Aktionen

- im Sinne des Demokratieprojektes
- Umsetzen neuer Ideen zur Gewinnung neuer Unterstützer bzw. Partner und Vereinsmitglieder

Die Ausschreibung und der Fördermittelantrag findet sich auf der Homepage der Stadt unter www.wurzen.de.

Bis zum 15.03.2020 sind die Anträge einzureichen. Bis Ende April 2020 soll durch den Beirat für das Demokratieprojekt und die Bürgermeister des Wurzener Landes über eine Bezuschlagung der Vereinsanträge entschieden werden. Aktionen, die vor Ende April 2020 stattfinden werden, können auch berücksichtigt werden.

Erzieher*in und Praktikant*in gesucht!

Kindertagesstätte „Arche Noah“ der Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Wurzen

- Für unseren Kindergarten „Arche Noah“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
- **Staatlich geprüfte/n Erzieher*in** im Beschäftigungsumfang von 7,5 VzÄ (6 Stunden/Tag)
 - **oder Praktikant*in** zur Unterstützung unseres Teams.

Unser Kindergarten „Arche Noah“ hat eine langjährige christliche Tradition. Vier Gruppen mit 70 Kindern, befindet sich in einer wunderschönen historischen Villa mit einem großen naturbelassenen Garten zum Spielen. Der Kindergarten liegt in der Nähe des Bahnhofs Wurzen.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich gepr. Erzieher*in bzw. einen gleichwertigen Abschluss sowie

- gute pädagogische Fähigkeiten, um Kindern auf spielerische Weise unser Konzept zu vermitteln und sie so in ihrer Entwicklung zu fördern
- Herzlichkeit, Geduld und Kreativität
- eine offene, aktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit dem Team und den Eltern

Unser christliches und musikalisches Profil liegt uns sehr am Herzen!

Freuen Sie sich auf ein nettes, engagiertes und motiviertes Team, auf dessen intensive fachliche Unterstützung Sie zählen können. Es erwarten Sie Weiterbildungsmaßnahmen, Supervisionen und eine am öffentlichen Dienst angelehnte Bezahlung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDVO).

Wenn Sie unser sympathisches Team verstärken wollen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an:

Kita „Arche Noah“ Wurzen

E-Mail: kontakt@arche-noah-wurzen.de

Telefon: 03425 / 814985

Sommersachen für's Kind gefällig?

Unser jährlicher Frühjahrsflohmarkt des Fördervereins der KiTa Spatzennest Wurzen steht in den Startlöchern und lädt wieder zum bummeln und shoppen ein. Viele Tische stehen bereit, damit wieder Frühjahr- und Sommerbekleidung, Spielsachen, Bücher u.v.m. den Besitzer wechseln.

Es locken Kaffee und Kuchen bei hoffentlich schönem Wetter. Als Rahmenprogramm stellt sich das DRK mit der

verschiedensten Technik vor und stellt für die Kleinen Besucher eine Hüpfburg auf. Infos zu Verkauf und Anmeldung per WhatsApp unter 0177 6242017 oder fv-kita-spatzennest-wurzen@web.de

Wann? Am Samstag, den 04. April 2020, von 14.00-16.00 Uhr

Wo? Auf dem Gelände des Deutschen Roten Kreuzes, Walter-Rathenau-Str. 1, 04808 Wurzen

Blühende Baumscheiben und neue Bäume

Stadt erarbeitet Vorschläge für Bürgerbeteiligung

„Recht regelmäßig gehen bei uns Fragen ein, ob und wie man sich in die Gestaltung des Stadtgrüns aktiv einbringen oder Aktionen zum Beispiel mit Spenden fördern kann“, sagt Kathrin Höhme, im Stadthaus für das Sachgebiet zuständig. Um hier Transparenz zu wahren und die Unterstützung gezielt einzusetzen, hat die Verwaltung jetzt eine Übersicht erarbeitet. In dieser werden verschiedene Vorschläge unterbreitet, an welchen Gestaltungsmaßnahmen sich Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Zwei große Aktionen sind die Neugestaltung des Konzertplatzes im Stadtpark und die Übernahme von Patenschaften für Baumscheiben. „Am Konzertplatz sollen zwölf weitere Bäume nachgepflanzt werden. Bei den Baumscheiben gibt es bereits einige Wurzener, die vor ihrer Haustür gepflanzt haben. Wir wollen nun aber ganz gezielt in einigen Straßen für weitere Aktive werben“, erklärt Kathrin Höhme. Beim Projekt Baumscheiben habe sich die Stadt Wurzener Rat in Nürnberg geholt. Dort werden seit 1982 Baumpatenschaften geschlossen. Mit dem Stichtag 31.12.2018 hatten 1103 NürnbergerInnen für 1.634 Bäume Patenschaften. Die Zahl der Baumpaten/innen habe sich dort jährlich erhöht.

„Wir wollen mit hiesigen Gartenbaubetrieben zusammenarbeiten. Es wird kostenfreie Pflanzpakete für die Paten

und Verträge geben“, so Kathrin Höhme. In den nächsten Wochen werden wir alles vorbereiten und darüber informieren. Im April soll das Projekt dann starten.

Hinsichtlich der Baumpflanzungen gibt es für Unterstützer ebenfalls verschiedene Optionen. So ist es unter anderem möglich, mit einer größeren Summe einen Baum vollständig zu spenden. Aber auch wer mit kleineren Beträgen unterstützen will, ist willkommen. „Wir haben sehr intensiv diskutiert, wie wir Spender öffentlich ehren“, so Höhme. Es werde wahrscheinlich zwei Bereiche geben, an denen eine Tafel angebracht wird, auf der dann die Namen der Spender verewigt werden. Das seien der Konzertplatz und der Alte Friedhof. Bei anderen Aktionen (wie den Ersatzpflanzungen für Straßenbäume), sei das nicht umsetzbar. Doch auch diese Helfer sollen bedacht werden. „Wir werden online ein Spenden-Buch anlegen. Dort können wir immer aktualisieren und es ist auch möglich, eine Spende zu würdigen, die kleiner ist. Wenn wir zum Beispiel einen Baum aus den Spenden vieler finanzieren, können wir die Namen gemeinsam veröffentlichen. Ein Foto dazu, den Standort dazu und wenn gewünscht, passt sogar der Anlass der Spende“, freut sich Kathrin Höhme. Denn während es bei den Baumscheiben um mehr Blüten in der Stadt geht,

geben Emotionen bei den Spendern für Bäume den Ausschlag. Bei vielen Anfragen zu dieser Unterstützung hört Kathrin Höhme, dass es Erinnerungen sind, die den Antrieb für eine Baumspende geben. Erinnerungen, die man selbst hinterlassen will, für die Kinder oder Enkel oder Erinnerungen, mit denen man die eigene Vergangenheit in Wurzener wieder wurzeln lässt.

Neben dem Thema Grün stehen Interessierten noch verschiedene andere Möglichkeiten offen, sich an der Gestaltung der Stadt zu beteiligen. So soll das Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges im Park saniert werden. Neue Bänke und Papierkörbe werden das Areal ebenfalls auf. Zudem könne man die Unterhaltung von Grotte und Springbrunnen sowie die Gestaltung der geometrischen Schmuckanlage finanziell unterstützen. Die Verwaltung ist zuversichtlich, mit den neuen Aktionen viele Wurzener gewinnen zu können. Denn positive Reaktionen gab es in Gesprächen, die mit Bürgerinnen und Bürgern oder auch mit Vertretern der Standortinitiative Wurzener geführt wurden. „Die Wünsche und Anregungen gingen genau in die Richtung. Wir haben die Impulse gern aufgenommen und freuen uns nun darauf, mit den Wurzenern und anderen Interessierten die neuen Ziele umzusetzen“, sagt Kathrin Höhme.

PM



25. Februar: Aktionstag Heizkostenabrechnung: Die Verbraucherzentrale berät in Wurzener zu Kosten für Heizung und Warmwasser

Auch wenn die winterlichen Temperaturen noch auf sich warten lassen, ist die Zeit des Heizens für viele Verbraucher in vollem Gange. Anlass genug für die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen gemeinsam mit der Stadt Wurzener am 25. Februar 2020 einen kostenlosen Aktionstag zu veranstalten.

Im Mittelpunkt stehen Einsparpotenziale bei Heiz- und Warmwasserkosten, ohne auf gewohnten behaglich-warmen Komfort verzichten zu müssen.

Zum Aktionstag können sich Verbraucher individuell und unabhängig zu ihrer Heizkostenabrechnung beraten lassen.

Der Energieberater bewertet vor allem den individuellen Verbrauch und die Kosten für Heizen und Warmwasserbereitung. Darauf aufbauend erhalten Teilnehmer Empfehlungen zur Senkung des Verbrauchs. Sollte die Abrechnung grundsätzliche Fehler beinhalten, stellt der Energieberater auf Wunsch auch Kontakt zur Rechtsberatung der Verbraucherzentrale her.

Die Beratung ist kostenfrei – eine kostenlose telefonische Anmeldung unter 0800 – 809 802 400 ist erwünscht.

Die Beratung findet im Stadthaus (Gebäude der Stadtverwaltung), Zi. 153, 1. OG, Friedrich-Ebert-Straße 2 in Wurzener von 15 bis 18 Uhr statt.

Versand neuer

Abfallgebührenbescheide

Nach der Umstellung des Gebührenmodells 2019 werden in diesem Jahr rund 81.000 Bescheide zur Jahresendabrechnung 2019 und Vorausberechnung 2020 an alle Grundstückseigentümer*Innen u. Gewerbe versandt. Erfahrungsgemäß ist die telefonische Erreichbarkeit der Gebührensachbearbeiter in den ersten Wochen nach dem Zugang der Bescheide nur sehr eingeschränkt zu gewährleisten. Aufgrund dessen bittet die Kell GmbH vorerst von telefonischen Nachfragen abzusehen. Für die Bearbeitung von Rückfragen und Anliegen stehen die Mitarbeiter indes per Post, Mail und Fax zur Verfügung. Die entsprechenden Kontakte sind auf dem Gebührenbescheid zu finden.

Kurz berichtet – Informationen aus der Stadtverwaltung

Online Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Die Neuen Medien sind aus der täglichen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, diese noch mehr einzubeziehen und auf einfachem Wege zu erreichen, stellt sich Oberbürgermeister Jörg Röglin in der Online-Bürgersprechstunde monatlich den Fragen der Zuschauer. **Die nächsten Termine sind der 20. Februar und der 19. März, jeweils ab 17.00 Uhr.** Schicken Sie Ihre Anfragen einfach an buergerdialo@muldental.tv und Sie erhalten Ihre Antwort aus erster Hand. Jeder Interessierte kann die Sprechstunde live auf Facebook auf der Seite von Muldental TV miterleben bzw. im Nachgang auf der Homepage der Stadt Wurzen unter www.wurzen.de/online-buergersprechstunde, unter www.muldental.tv oder auf Youtube anschauen.

Parkplatz für Eltern wird eingrichtet

Damit Eltern mit Kind auf dem Markt bevorzugt einen Parkplatz finden, soll noch im Februar ein entsprechendes Zusatzschild aufgestellt werden. Das teilte das zuständige Fachamt der Stadtverwaltung mit.

Sprechzeit des Friedensrichters

Der Wurzener Friedensrichter Volker Winzek ist jeden 1. Dienstag im Monat von 17-18 Uhr in der Stadtverwaltung Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße 2, Zimmer 35 (Erdgeschoss) zu erreichen. Andere Termine können nach Absprache mit Herrn Winzek vereinbart werden. Die Telefonnummer während der Sprechzeit lautet: 03425 8560-149. **Der nächste Termin ist der 3. März 2020.**



Der kommunale Haushalt

Landesregierung sorgt für Transparenz

Pro-Kopf-Verschuldung, Vermögen, Liquidität und Bewertung der Finanzlage der eigenen Kommune – wen das interessiert, der braucht ab sofort nur noch einen Klick im Netz. Mit Beschluss des Sächsischen Landtags wurde die Staatsregierung aufgefordert, die Ergebnisse des sächsischen Frühwarnsystems für Kommunale Haushalte im Internet zu veröffentlichen.

Damit soll zum einen Transparenz geschaffen werden. Anliegen des Frühwarn-

systems „Kommunale Haushalte“ ist es zudem, sich abzeichnende finanzielle Problemlagen bei Kommunen und Landkreisen frühzeitig erkennbar zu machen, um im Zusammenwirken zwischen Kommunen und Rechtsaufsicht gegenzusteuern und eine Verschlechterung der Situation zu verhindern.

Der Link findet sich ab sofort auf der Homepage der Stadt Wurzen unter: www.wurzen.de/Haushalt.

Projektideen für Stadtfonds gefragt

Mit dem Stadtfonds „Aktives Wurzen“ werden in der Wurzner Innenstadt und Ostvorstadt kleine Projekte unkompliziert ermöglicht. Haben Sie vielleicht eine Idee, wie Sie Ihr Wohnumfeld noch hübscher machen könnten? Wollten Sie schon immer mal mit ihren Nachbar*innen ein Straßenfest veranstalten oder mit Ihrem Verein und anderen gemeinsam ein Sport- oder Stadtteilstück auf die Beine stellen? Für derartige Ideen, die verbinden, die die Stadt lebendig und attraktiv machen, wurde der Stadtfonds „Aktives Wurzen“ eingerichtet. Kleine investive und nicht-investive Projekte können gefördert werden und fördern so bestenfalls auch die Zusammenarbeit und Begegnung der Wurzner*innen.

Die Finanzierung der Projekte erfolgt dabei zu gleichen Teilen aus privaten Mitteln und Städtebaufördermitteln. Über die Durchführung der Projekte stimmt ein lokales Gremium ab, das sich dazu mehrmals im Jahr trifft. Die nächste

Stadtfonds-Sitzung wird Anfang März stattfinden. Wer hierzu noch ein Projekt einreichen möchte, wird gebeten, den **Antrag bis Ende Februar 2020** einzureichen.

Der Stadtfonds „Aktives Wurzen“ wird begleitet durch die Citymanager Wurzen. Sie stehen beratend allen Antragstellern zur Seite und moderieren die Sitzungen des Stadtfonds-Gremiums. Alle Anfragen zu Projektideen können an die Citymanager gerichtet werden. Nähere Informationen zum „Was, wie, wo kann gefördert werden?“ finden sich auf www.wurzen.de. Direkt auf der Startseite im Bereich „schnell gefunden“ führt ein Link zu den Details zum Stadtfonds „Aktives Wurzen“.

E-Mail: citymanager@wurzen.de
Telefon: 03425-8560148

Stadt Wurzen, Citymanagement Wurzen,
z.H. Frau Neudert, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen

Nächste Tanzklusion

Unter dem Motto „Wir wollen tanzen – Wir leben Inklusion – Wir machen Tanzklusion“ lädt die Behindertenhilfe Hohburg der Herrnhuter Diakonie, Stiftung der Evangelischen Brüderunität, seit einigen Jahren zu einer erfolgreichen Tanzveranstaltung ein.

Die nächste Tanzklusion findet am **Sonntag, 29. Februar 2020**, im Wurzener Schweizergarten statt. Eingeladen ist jeder, der Lust hat, sich bei toller Musik zu bewegen. Egal, welcher Herkunft, Geschlecht, Alter, körperlicher oder geistiger Behinderung – erlebt werden kann ein Tanzvergnügen bei ausgelassener Stimmung.

Ziel ist es, im Rahmen einer Abendveranstaltung das Thema Inklusion direkt zu leben. Natürlich ist an diesem Abend auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Gefördert wird diese Veranstaltung von der Aktion Mensch. Für die praktische Umsetzung hofft die Behindertenhilfe aber noch auf tatkräftige Unterstützung. „Es werden zum Beispiel einige Helfer für den Aufbau am Freitag und für den Abbau am Sonntag gebraucht“, sagt Ronny Prosy, Leiter der Hohburger Einrichtung.

Infos und Karten unter Tel.: 034263 783-0 oder prosy@ebu.de. Karten an der Abendkasse erhältlich.

Städtisches Tiefbauamt mit umfangreichem Jahresplan

Das Tiefbauamt der Stadt hat Pläne: Radwege, Straßensanierung, Bushaltestellen, Wasserturm sind einige Projekte für das Jahr 2020. „Wir haben nicht nur Pläne, wir stehen quasi in den Startlöchern“, erklärt Michael Zerbs, Fachdienstleiter Tiefbau im Stadthaus.

So erfolge bis Ende Februar die Baufeldfreimachung für den Ausbau des Radweges nach Roitzsch. Noch Ende Januar erfolge die Submission zu den Leistungen, so dass die künftige Trasse vier Wochen später vom Wildwuchs befreit ist.

„Parallel warten wir noch auf die Finanzbestätigung vom LasuV und auf den Planfeststellungsbescheid der Landesdirektion. Sobald diese vorliegen – laut Telefonaten ist beides schon fast da – gehen wir in die Ausschreibung der Bauleistungen“, so Zerbs. „Ziel sei es den sanierten Radweg bis Mitte des Jahres wieder den Radlern zu übergeben.“

Vorwärts geht es auch beim Projekt Wasserturm. Noch im Januar werde die Vergabe Planungsleistungen an die IGS Ingenieure mit der Unterschrift unter den Vertrag besiegelt. Im Februar soll dann der Bauantrag gestellt werden. Ende März/Anfang April könne dann der Satzungsbeschluss zum B-Plan erfolgen. Freuen können sich auch die Nitzschkaer. Wenn alles planmäßig läuft, wird die Straße „Am Rittergut“ bis Ende März saniert sein. „Der AZV konnte seine Arbeiten im vergangenen Jahr nicht abschließen. Jetzt ist es aber soweit und wir als Stadt bringen und mit Instandhaltungsmitteln ein. Auf ungefähr 600 Quadratmetern erfolgt eine Deckenerneuerung. Damit sollte die Straße für die nächsten zehn Jahre in einem verkehrssicheren Zustand sein“, erklärt Michael Zerbs. Deckenerneuerungen erfolgen in diesem Jahr auch in der Lüptitzer Straße ab Nordweg bis zum Ende des Garagenkomplexes. Hier werden zudem die Entwässerungseinrichtungen erneuert oder erweitert. „Notwendig ist das, da vor allem bei Starkregen die Grundstücke „Am breiten Berg“ geflutet werden. Hier sind wir gegenwärtig in der Abklärung aller Radbedingungen und steigen demnächst in die Planung ein. Die Ausführung ist für die zweite Jahreshälfte vorgesehen“, begründet Michael Zerbs.

Nach Jahresmitte wird auch die B 6 wieder zur Baustelle. In der Ortslage Kühren wird

die Straße auf Vordermann gebracht. Umgesetzt wird das Vorhaben in zwei Jahresscheiben, so dass es bis Ende 2021 abgeschlossen sein soll. Details zum Ablauf kann Michael Zerbs derzeit noch nicht nennen. Die Ausschreibung für diese Maßnahme erfolge direkt über das LASUV. Auch die Aufteilung der einzelnen Bauabschnitte übernimmt das Landesamt selbst. Unterstützen, wie zum Beispiel bei den Planungen zur Querungshilfe in der Albert-Kuntz-Straße, könne die Stadt hier nicht. „Aber wir haben dem LASUV für ein anderes Vorhaben unsere Bereitschaft signalisiert“, gewährt Zerbs einen Ausblick. In der Höhe Kantstraße/Dänisches Bettenlager soll noch in diesem Jahr eine Querungshilfe entstehen, damit die B6 zu Fuß besser überquert werden kann. „Hier haben wir uns bereit erklärt, ähnlich wie bei der Kuntz-Straße, das LASUV zu entlasten“, heißt es aus dem Stadthaus.

Über eine neue Bushaltestelle können sich die Trebelshainer freuen. Dort dient bislang ein aus Brettern zusammengesetzter Unterstand als Schutz. „Bis März wollen wir hier ein neues Wartehäuschen aufgestellt haben“, sagt der Bauingenieur. Die Wartestelle in Trebelshain sei übrigens auch ein Punkt aus den Bürgerwünschen, die 2019 in den Haushalt aufgenommen wurden. Sieben Monate später soll im Bookweg ein Wartehäuschen stehen. „Hier haben wir die Möglichkeit, auch hinsichtlich Ökologie etwas zu tun. Die Haltestelle soll mit einem Gründach ausgestattet werden. Fördermittel dafür sind beantragt“, so Michael Zerbs. Zum Thema Grün gebe es im Februar auch einen Termin mit dem Bauhof zu den bereits geplanten Blühwiesen. Außerdem sollen in verschiedenen Straßen Patenschaften für Bauscheiben erarbeitet werden. Hier stelle der zuständige Fachdienst in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit derzeit die Weichen.

Viel Arbeit steht in diesem Jahr auch bei der Straßenbeleuchtung an. In der Zillestraße soll die neue Beleuchtung bis März stehen. In der Planung ist eine neue Beleuchtung für die Lessingstraße zwischen Georg-Schumann-Straße und Friedrich-Ebert-Straße. Die Erneuerung soll hier im Zuge von Kabelverlegearbeiten der MitNetz-Strom im Jahr 2021 erfolgen. *PM*



Sprechzeiten des Versichertenältesten in Wurzen

Versichertenälteste stehen den BürgerInnen zusätzlich zu hauptamtlichen Mitarbeitern in den zahlreichen Auskunft- und Beratungsstellen als Ansprechpartner in allen Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung. Sie sind auch bei der Kontenklärung und Antragstellung behilflich.

Der Service der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei. Versichertenälteste suchen Sie nie unaufgefordert in Ihrer Wohnung auf, es sei denn, es liegt dafür eine telefonische oder schriftliche Vereinbarung vor. Die Versichertenältesten können sich durch einen „Ausweis für Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland“ legitimieren.

In Wurzen und Umgebung berät und unterstützt Sie Jürgen Bönitz (Versichertenältester), Tel.: 034383 41365, Mobil: 0152 53642753, E-Mail: juergen.boenitz@online.de. Beratungen finden auch in den Räumen der Stadtverwaltung Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen, nach vorheriger Anmeldung, statt.

Die Verbraucherzentrale berät

An jedem dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ist die Verbraucherzentrale Sachsen in Wurzen und berät in Zimmer 153 des Stadthauses zum Thema Energie. Die Bürger können sich hier anbieterunabhängigen Rat holen. Die Interessierten können sowohl zu den Rechnungen und Anbietern als auch zu alternativen Energien Tipps bekommen. Zudem überprüfen die Verbraucherschützer u.a. auf Wunsch auch vor Ort Einsparmöglichkeiten. Anmeldungen erwünscht. Telefon: 0800 809802400 oder 03425 8560180. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung kostenfrei.

Der nächste Beratungstermin ist der 17. März 2020.

Kurz berichtet – Informationen aus der Stadtverwaltung

Tafel e.V. mit der Stadtverwaltung im Gespräch

Das seit Jahresende geplante Gespräch mit dem Verein Tafel e.V. aus Grimma ist erfolgt. „Das Gespräch war sehr konstruktiv und positiv. Es gibt auf beiden Seiten konkrete Vorstellungen. Ich denke, wir sind jetzt soweit, dass wir den Stadträten einen entsprechenden Vorschlag zur Entscheidung vorlegen können“, sagt Oberbürgermeister Jörg Röglin. Er bezieht sich damit auch auf den Antrag des Wurzener Vereins Zuversicht e.V. mit Sitz in der Bahnhofstraße. Dort hat der Verein viele Jahre eine Ausgabestelle für Bedürftige angeboten. 2017 wurde die öffentliche Ausgabe geschlossen. Im Sommer 2019 gab es seitens Zuversicht einen Antrag bei der Stadtverwaltung, in dem der Verein formulierte, welche Unterstützung er zur Weiterführung einer Ausgabestelle benötigt. „Ich greife der Stadtratssitzung nicht voraus. Die Stadträte bekommen beide Varianten und werden entscheiden. Uns ist es wichtig, dass es eine nachhaltige und gute Lösung gibt“, unterstreicht Jörg Röglin.

Gratulationen zu runden Geburtstagen

Bitte melden Sie sich

„Bei uns war gar niemand zum Gratulieren ...“ Immer wieder geht dieser Hinweis in regelmäßigen Abständen im Büro des Oberbürgermeisters ein. Grund dafür dürfte die Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) sein, die seit 2018 einige neue Regelungen mit sich gebracht hat. Vor allem die persönlichen Daten stehen daher unter umfassendem Schutz.

Die bis dato durchaus übliche Veröffentlichung von Geburtstagen der Senioren in der Presse ist seither nur noch auf Wunsch der Jubilare möglich. Zudem können Bürgerinnen und Bürger beim Einwohnermeldeamt eine Übermittlungssperre verfügen. In solchen Fällen wird auch der Oberbürgermeister nicht mehr informiert, wenn ein Einwohner seinen 90. Geburtstag feiert oder ein Ehejubiläum begangen wird. „Normalerweise gratuliert der Oberbürgermeister zum 90. Geburtstag und dann ab 95. Geburtstag jährlich persönlich. Die Gratulation zum Ehejubiläum beginnt mit der Diamantenen Hochzeit“, heißt es aus dem Wurzener Stadthaus. Wer eine Übermittlungssperre eingestellt hat, aber dennoch gern persönliche Glückwünsche bekommen möchte, sollte sich daher direkt an Andrea George, die zuständige Mitarbeiterin wenden.

Nicht immer problemlos ist zudem die Absprache mit den Jubilaren oder den Angehörigen. „Auch wenn wir vom Jubiläum wissen, sprechen wir zuvor ab, ob und zu welcher Zeit ein Besuch möglich oder gewünscht ist. Das funktioniert am besten per Telefon“, erklärt Andrea George.

Mitunter aber sind die Jubilare telefonisch nicht erreichbar oder die Nummern stehen nicht mehr im Telefonbuch. Auch hier ist eine Kontaktaufnahme seitens der Jubilare oder von deren Angehörigen vor den Festtagen wünschenswert. Eine Woche zuvor sei ausreichend, sagt Andrea George.

„Es wäre sehr schön, wenn das funktioniert. Denn erfahrungsgemäß freuen sich die Seniorinnen und Senioren sehr über die persönliche Gratulation.“

PM



Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar / März

Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Kühren-Burkartshain und St. Wenceslai Wurzen

Sonntag, 01.03.

08.30 Uhr *Burkartshain*, Gottesdienst
10.00 Uhr *Wurzen, St. Wenceslaikirche*, Gottesdienst mit Abendmahl, Jugendkantorei und Kindergottesdienst

Sonntag, 08. März

08.30 Uhr *Nitzschka*, Gottesdienst
10.00 Uhr *Sachsendorf*, Gottesdienst
10.00 Uhr *Wurzen, St. Wenceslaikirche*, Gottesdienst

Sonntag, 15. März

08.30 Uhr *Kühren*, Gottesdienst
10.00 Uhr *Wurzen, St. Wenceslaikirche*, Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor und Kindergottesdienst

18.00 Uhr *Burkartshain*, Gottesdienst zur Eröffnung d. Bibelwoche

Sonntag, 22. März

08.30 Uhr *Nemt*, Gottesdienst
10.00 Uhr *Wurzen*, Gottesdienst mit Abendmahl und Jugendkantorei

Sonntag, 29. März

08.30 Uhr *Sachsendorf*, Gottesdienst
10.00 Uhr *Burkartshain*, Gottesdienst
10.00 Uhr *Wurzen, St. Wenceslaikirche*, Gottesdienst mit Domkantorei und Kinder-GD

Vom 16.-18. März findet 19.30 Uhr die Bibelwoche im Pfarrhaus Burkartshain statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Katholische Pfarrei Wurzen

Sonntag, 23.02.

09.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.02. Aschermittwoch

18.00 Uhr Beginn der Österlichen Bußzeit, Fasttag, Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

Sonntag, 01.03. 1. Fastensonntag

09.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Taizégebete in unserer Kirche

Sonntag, 08.03. 2. Fastensonntag

09.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15.03. 3. Fastensonntag

09.30 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungsplan der Volkssolidarität RV Wurzen e.V. Februar / März 2020

Montag, 24.02.2020

- 10.00 Uhr Gedächtnistraining für Jung und Alt. *Interessenten, auch Nichtmitglieder der Volkssolidarität, sind herzlich eingeladen!*
- 14.00 Uhr Rückengymnastik mit der Sportgruppe I

Dienstag, 25.02.2020

- 16.00 Uhr Rückengymnastik mit der Sportgruppe III

Mittwoch, 26.02.2020

- 10.00 Uhr Rückengymnastik mit der Sportgruppe II
- 13.00 Uhr Die Wandervögel treffen sich
- 14.00 Uhr Helferberatung MG 18
- 14.00 Uhr Faschingsfeier MG Kleeblatt

Donnerstag, 27.02.2020

- 09.00 Uhr Rommè bis Mittag
- 10.00 Uhr English Workshop
- 10.00 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 13.30 Uhr Handarbeiten
- 15.00 Uhr Kreativzirkel

Freitag, 28.02.2020

- 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Klub geöffnet!

Montag, 02.03.2020

- 10.00 Uhr Gedächtnistraining für Jung und Alt. *Interessenten, auch Nichtmitglieder der Volkssolidarität, sind herzlich eingeladen!*
- 15.00 Uhr Kaffeeklatsch der Sportgruppen

Dienstag, 03.03.2020

- 16.00 Uhr Körperbewegung und Konzentration mit der Sportgruppe II

Mittwoch, 04.03.2020

- 10.00 Uhr Körperbewegung und Konzentration mit der Sportgruppe II
- 15.00 Uhr Helferversammlung der MG Kleeblatt
- 15.00 Uhr Probestunde der Tanzgruppe

Donnerstag, 05.03.2020

- 09.00 Uhr Rommè bis Mittag
- 10.00 Uhr English Workshop
- 13.30 Uhr Handarbeiten
- 14.30 Uhr Lesecafé mit Heidrun Schramm
- 15.00 Uhr Kreativzirkel

Freitag, 06.03.2020

- 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr Klub geöffnet!

Montag, 09.03.2020

- 10.00 Uhr Gedächtnistraining für Jung und Alt. *Interessenten, auch Nichtmitglieder der Volkssolidarität, sind herzlich eingeladen!*

Dienstag, 10.03.2020

- 14.00 Uhr Bingonachmittag
- 16.00 Uhr Stärkung der Muskulatur mit der Sportgruppe III

Mittwoch, 11.03.2020

- 10.00 Uhr Stärkung der Muskulatur mit der Sportgruppe II

- 14.00 Uhr Frauentagsveranstaltung in der Begegnungsstätte mit dem Unterhaltungskünstler „Frank Pflug“

Donnerstag, 12.03.2020

- 09.00 Uhr Rommè bis Mittag
- 10.00 Uhr English Workshop
- 10.00 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 13.30 Uhr Handarbeiten
- 13.30 Uhr Ernieklub
- 14.00 Uhr Frühlingsfest der Mitgliedergruppe Mitte mit dem Unterhaltungskünstler „Der Hausmeister“

Freitag, 13.03.2020

- 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Klub geöffnet!

Montag, 16.03.2020

- 10.00 Uhr Gedächtnistraining für Jung und Alt.

Dienstag, 17.03.2020

- 14.00 Uhr Frühlingsfest der Mitgliedergruppe 5 mit einem Programm der Musikschule Wurzen
- 16.00 Uhr Beckenbodengymnastik mit der Sportgruppe III

Mittwoch, 18.03.2020

- 10.00 Uhr Beckenbodengymnastik mit der Sportgruppe III
- 14.00 Uhr Helferberatung MG 18
- 15.00 Uhr Probestunde der Tanzgruppe

MHG Zuversicht lädt im März 2020 ein

Jeden Montag

- 10.00 Uhr Fit im Kopf Ü 40
- 13.00 Uhr Skatclub
- 15.00 Uhr Trauern mit Zuversicht
1. Mo. mit Anmeldung

Jeden Dienstag

- 08.00 Uhr Computerclub (nach Abspr.)
- 08.30 Uhr Entspannung für Körper, Geist u. Seele
- 09.00 Uhr Gehirnjogging für Senioren
- 10.30 Uhr Entspannung mit Yoga

Jeden Mittwoch

- 09.30 - 11.00 Uhr Begegnungscafé
- 09.00 / 10.00 Uhr Seniorengymnastik
- 10.00 Uhr SHG
„Wir sprechen Deutsch“

Jeden Donnerstag

- 08.00 Uhr Computerclub (nach Abspr.)
- 14.00 Uhr Rommè-Nachmitt. (14-tägig)
- 15.00 Uhr Geschickte Hände (14-tägig)
- 18.00 Uhr Line Dance

Jeden Freitag

- 09.30 - 11.00 Uhr Begegnungscafé
- Sa. 02.03. | 10.00 Uhr**
Modenschau MK Moden
Bunte Mode zum Frauentag

Do. 05.03. | 14.00 Uhr

- SHG Darmerkrankung mit Frau Bauer

Do. 12./26.03. | 15.00 Uhr

- Geschickte Hände – Jeder zeigt, was er kann

Do. 05./19.03. | 14.00 Uhr

- Rommé-Club, Spielrunde für jedermann

Mi. 25.03. 15.00 Uhr

- SHG Alzheimer-Angehörige mit Frau Tost



Wir gratulieren.

17.01.2020

Ella Schütze

Gewicht: 3.775 g, Größe: 53 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Jennifer Schütze und Marcel Schütze
aus Grimma

18.01.2020

Paula Lieselotte Borkert

Gewicht: 3.080 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Jana Borkert und Sebastian Richter aus
Wurzen/Dehnitz

19.01.2020

Jolina Reißig

Gewicht: 3.795 g, Größe: 52 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Nicole Reißig und Lieven Reißig aus
Eilenburg

20.01.2020

Erwin Hadyk

Gewicht: 2.720 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Karin Hadyk und Richard Schmidt aus
Lossatal/Hoburg

26.01.2020

Jonny Fischer

Gewicht: 2.250 g, Größe: 46 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Stephanie Fischer und Sebastian Semlin
aus Lossatal

27.01.2020

Leah Kullrich

Gewicht: 3.635 g, Größe: 52 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Liesa und Oliver Kullrich aus Beiersdorf

29.01.2020

Alisa Rossol

Gewicht: 3.910 g, Größe: 51 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Franziska und Falk Rossol aus
Zschoitz-Ottewig

30.01.2020

Matti Männel

Gewicht: 3.990 g, Größe: 53 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Claudia und Robert Männel aus Lossatal,
OT Lüptitz

04.02.2020

Charlie Klante

Gewicht: 3.890 g, Größe: 521 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Stefanie Klante und Alexander Rox
aus Wurzen

04.02.2020

Tim Haller

Gewicht: 3.660 g, Größe: 51 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Veronika und Felix Haller aus Wurzen

05.02.2020

Hannah Sophie Barchewitz

Gewicht: 3.285 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Lisa Barchewitz und Felix Höndorf aus
Wurzen

07.02.2020

Oliver Müller

Gewicht: 3.000 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Denise und René Müller aus Wurzen

13.02.2020

Edgar Paul Jacob

Gewicht: 3.090 g, Größe: 49 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Sandra Jacob und Hans Hörig aus Wurzen



Evtl. Schreibfehler bei den Namen der Babys oder der Eltern bitten wir zu entschuldigen – es ist manchmal etwas schwierig, die Schrift bzw. den Namen richtig zu deuten. :-). Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bereitschaftsdienstplan im Muldentalkreis

der Kinderärzte im März 2020

Sonntag, 01.03.2020 7.00-7.00 Uhr
Praxis Brandis

Mittwoch, 04.03.2020 14.00-7.00 Uhr
Peter Fischer

Samstag, 07.03.2020 7.00-7.00 Uhr
Dipl.-Med. Maren Vetterlein

Sonntag, 08.03.2020 7.00-7.00 Uhr
Dipl.-Med. Maren Vetterlein

Mittwoch, 11.03.2020 14.00-7.00 Uhr
Dipl.-Med. Christina Gerth

Samstag, 14.03.2020 7.00-7.00 Uhr
Dr. med. Jana Vogel

Sonntag, 15.03.2020 7.00-7.00 Uhr
Dr. med. Jana Vogel

Mittwoch, 18.03.2020 14.00-7.00 Uhr
Dipl.-Med. Maren Vetterlein

Urlaub
Dr. med D. Hausen 29.02.-08.03.20

Praxis geschlossen
DM Vetterlein 09.03.20
Dr. med. Hausen 30.03.20

Herr P. Fischer
034293 29183
04683 Naunhof, Lindenstraße 17
(bitte nur nach telefon. Vereinbarung)

Frau Dipl.-Med. Gerth
0176 75038229 (nach telefon. Vereinb.)
04680 Colditz, Sophienstraße 12

Herr Dr. med. Hausen
03437 911214 (nach telefon. Vereinb.)
04668 Grimma, Straße der Frieden 27

Praxis Brandis
034292 72021 oder 0152 26207369
(nach telefon. Vereinbarung)
04821 Brandis, Markt 13

Herr Dr. med. Sachse
034385 51374 oder 0152 57465475
(bitte nur nach telefon. Vereinbarung)
04668 Grimma,
Straße der Frieden 27

Frau Dipl.-Med. Vetterlein
03437 942289 oder 0178 6695242
(bitte nur nach telefon. Vereinbarung)
04668 Grimma,
August-Bebel-Straße 20

Frau Dr. med. Vogel
(Praxis Dr. Sachse)
03485 51374 oder 0152 26207369
(nach telefon. Vereinbarung)
04668 Mutzschen,
Fl.-Geyer-Siedlung 1c





Ein Beitrag zu Optimismus und Lebensfreude

Volkssolidaritäts-Mitarbeiterin Christine Meier erhält Ehrenamtspreis



Ehre, wem Ehre gebührt: Christine Meier wurde von Oberbürgermeister Jörg Röglin mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet, Astrid Nowak (l.) hielt die Laudatio. Foto: R. Dietze

Lebenszeit mit Mitmenschen teilen, etwas zum Gemeinwohl beitragen: In unserer schnelllebigen und hektischen Zeit werden Tugenden dieser Art immer seltener. Christine Meier indes lebt sie seit über 30 Jahren. So lange nämlich ist die heute 76-jährige Wurzenerin aktives Mitglied des Regionalverbandes Wurzen der Volkssolidarität (VS). Im Rahmen des diesjährigen Bürgerfrühstücks der Stadt wurde die Vorsitzende der VS-Mitgliedsgruppe „Kleeblatt“ mit dem städtischen Ehrenamtspreis ausgezeichnet. „Wir sind sehr froh darüber, dass der Stadtrat unserem Vorschlag gefolgt ist“, ließ die Regionalverbands-Vorsitzende Astrid Nowak im Rahmen ihrer Laudatio wissen. In dieser ließ sie den Wertegang der Geehrten innerhalb des regionalen Sozial- und Wohlfahrtsverbandes Revue passieren.

Demnach war Christine Meier zunächst auf der Basis einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme in der Küche, der Wäscherei sowie im Service der Wurzenener VS-Begegnungsstätte tätig und hielt dem Regionalverband auch danach auf ehrenamtlicher Basis die Treue. Unter anderem wirkte sie in der Begegnungsstätte im kulturellen Bereich mit, half bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und war zudem aktiv an der Gestaltung von Angeboten für die rund 30 Mitglieder der Gruppe „Kleeblatt“ beteiligt, deren Leitung sie im Jahr 2004 übernahm. „Mit Geduld und ihrer einfühlsamen, offenen und sehr freundlichen Art entwickelte und förderte Christine Meier das Gemeinschafts- und Heimatgefühl der von ihr betreuten Seniorinnen und Senioren“, berichtete Astrid Nowak.

Mit alljährlich ebenso interessanten wie abwechslungsreichen Veranstaltungen wie etwa Bowlingausflügen, Frühlings- und Herbstfesten sowie Buchlesungen und Vorträgen habe sie für Höhepunkte im Leben der Gruppenmitglieder gesorgt und damit deren Leben lebenswerter gemacht und zu Optimismus und Lebensfreude beigetragen. „Trotz gesundheitlicher Einschränkungen beteiligte sich Christine Meier zudem sehr engagiert an der jährlichen Listensammlung im Gebiet Wurzen Nord und nahm damit eine Aufgabe auf sich, die nicht immer einfach ist und in jedem Fall Überwindung kostet“, so Nowack, die die Geehrte als eine Zeitgenossin schildert, die privaten Problemen zum Trotz stets Zeit und Kraft für andere aufzubringen willens und in der Lage war und nach wie vor ist. „Sie unternimmt Krankenhausbesuche, beglückwünscht Mitglieder zu Geburtstagen und Jubiläen und hat ganz allgemein stets ein offenes Ohr für die Belange unserer Mitglieder“, so die VS-Regionalverbands-Vorsitzende. Damit fülle sie das Motto der Volkssolidarität „Miteinander leben – füreinander da sein“ in besonderer Weise mit Leben. Für Christine Meier selbst, die in der Wurzenener Teppichfabrik den Beruf der Ausnäherin gelernt hat und in ihr bis zum Konkurs 1996 tätig war, ist diese ihre ehrenamtliche Tätigkeit auch ein Nehmen und Geben. „Ich bekomme von den Senioren viel Dank zurück“, so die Ehrenamtspreisträgerin, die nach eigener Aussage trotz zweier mittlerweile benötigter Krücken die Aufgabe ihres Ehrenamtes noch nicht in Erwägung gezogen hat.

Roger Dietze

Souveräner Landkreis-Lesekönig

Er kam, las und siegte: Felix Krause vom Magnus-Gottfried Lichtwer-Gymnasium bekam Mitte Januar beim diesjährigen Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels die Lesekrone aufgesetzt. Im Naunhofer Bürgersaal setzte sich der Sechstklässler souverän gegen 18 weitere Oberschülerinnen und Gymnasiasten aus dem Landkreis Leipzig durch, den er damit in diesem Frühjahr beim Bezirksentscheid vertreten wird. „Der diesjährige Lese-Jahrgang war zwar ein sehr, sehr guter, Felix stand aber auf den Zetteln aller Mitglieder der Jury ganz oben“, erläutert deren Sprecherin Christa

Winkelmann, ehemalige Geschäftsführerin des Buchverlages für die Frau. Für den neuen Landkreis-Lesekönig kam dieser sein Leseerfolg, den er sich gegenüber der Jury mit Gerhard Holtz-Baumerts Kinderbuch-Klassiker „Alfons Zitterbacke“ erlas, nicht ganz unerwartet. „Sowohl meine Deutschlehrerin als auch meine Eltern haben mir meine guten Lesequalitäten mehrfach bestätigt, andererseits haben aber auch viele andere Teilnehmer des Kreisentscheides sehr gut gelesen“, so der Zwölfjährige, der nach eigenem Bekunden „sehr oft“ zum Buch greift. „Am liebsten lese ich dabei Tier- und Abenteuer-Geschichten.“ Roger Dietze



Jahresabschluss mit dem „Zauberer von Oz“

Tanzklassen der Musikschule Wurzen präsentierten Tanzmärchen



Mit insgesamt fünf ausverkauften Vorstellungen feierten die Mädchen und Jungen aller Tanzklassen der Musikschule Wurzen einen tollen Erfolg zum Jahresabschluss. Über 60 Tänzer probten einige Monate eifrig für den „Zauberer von Oz“.

Das amerikanische Märchen erzählt die wunderbare Geschichte der kleinen Dorothy, welche mutig und mit Hilfe ihrer Freunde viele Abenteuer besteht. Unter der Leitung von den Tanzpädagoginnen Hebestreit, Mosquera und Siepert entstand ein getanztes Märchen mit Solorollen und Gruppentänzen für Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 21 Jahren. Die Zuschauer waren von den zauberhaften Kostümen der ausgezeichneten Choreographie und den herausragenden tänzerischen Leistungen begeistert.



Zum Schuljahresabschluss im Sommer werden die Tanzklassen das neue Programm „Kaleidoskop 1.0“ am 04.07.2020



im Schweizergarten in Wurzen aufführen. Bis dahin wird viel getanzt!

Lydia Deckwerth

Mieter malen für Mieter

Ausstellung in der Geschäftsstelle der Wohnungsgenossenschaft Wurzen

Seit Anfang Februar zielt eine neue Ausstellung das Treppenhaus unserer Geschäftsstelle.

Unter dem Motto „Mieter malen für Mieter“ stellt das langjährige Genossenschaftsmitglied Hans-Jörg Naumann seine neuesten Werke aus.

Dabei trifft „neueste Werke“ wirklich den Kern. Denn der leidenschaftliche Hobbykünstler hat sich praktisch neu erfunden. War Herr Naumann bisher für seine besonders schönen Ansichten von Wurzen und speziell seiner vielen Türme bekannt, sind seine neuesten Werke Abstraktionen. Und so nennt sich die Ausstellung auch „Abstraction“. Fri-

sche Farben beleben das Treppenhaus sicht- und spürbar. Dabei lässt jedes Werk durchaus fantasievolle Interpretationen zu, was gewollt ist. Fasziniert können alle Mitglieder und alle Interessierte eine explodierende Sonne oder die unter gehende Erde neben weiteren spannenden Bildern während der Öffnungszeiten unserer Genossenschaft betrachten und bestaunen.

Herr Hans-Jörg Naumann, Jahrgang 1939, hat schon oft in unseren Räumen ausgestellt. Er vertraute mir an, dass er auch gern einmal in der städtischen Galerie im Alten Rathaus in Wurzen ausstellen würde. Doch da hatte er bedau-

erlicherweise bisher keine Chance. Schade, finde ich! Die Werke sind es wert.

Sven Mittenzwei



Sven Mittenzwei begrüßt Hans-Jörg Naumann (li.)

Businessstalk und Netzwerk in Grimma

„Sucht im Arbeitsverhältnis“ – zu diesem brisanten Thema öffnet das Autohaus Muldental seine Türen

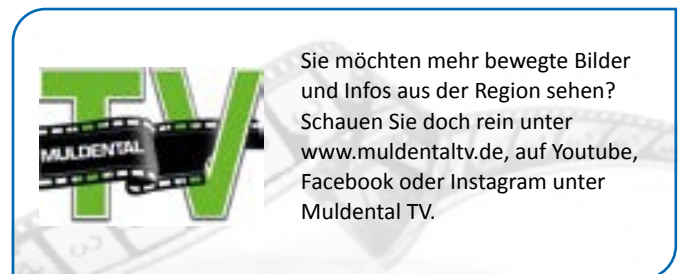


Gemeinsam mit dem Unternehmerverband BVMW und Muldental TV lädt Autohaus Muldental-Chef Stefan Küster am 23. Januar zum ersten Businessstalk. Seit April 2019 hat er die Geschäfte am Grimmaer Standort übernommen, den es bereits seit 1970 gibt. Diesem möchte er nun mit seinen Visionen neues Leben einhauchen, den Kunden – und auch der Region etwas zurückgeben. Der Businessstalk – Ein Zufallsprodukt. Stefan Küster traf bei einem Netzwerktreffen auf Rechtsanwalt Falk Zirnstein und es entstand der Wunsch, ein solches auch hier in der Region durchzuführen. Schnell holte er sich mit dem BVMW und Muldental TV Partner ins Boot - mit seiner Idee trat er durch offene Türen. Netzwerke aufbauen und Synergien finden, gemeinsam stark machen für die Region, sich aktiv einbringen – dafür stehen die Partner. Mit an Bord auch Rechtsanwalt Falk Zirnstein der HAGER Rechtsanwälte und Gunar Rietzsch-Matros, im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt Grimma tätig.

„Sucht im Arbeitsverhältnis“ – dieses Thema gab den Rahmen für die Veranstaltungen. Dazu gaben die Experten Auskunft und Handlungsempfehlungen. Sie gingen darauf ein, warum „Sucht“ ein Thema für die Wirtschaft ist, welche Arten im Arbeitsverhältnis auftreten können, wie sich diese zeigen und damit umgegangen werden kann. Dazu gab es den

arbeitsrechtlichen Blickwinkel, Informationen zu Melde- und Mitwirkungspflichten sowie Hinweise zu Beratungsstellen, an die sich Unternehmer wenden können. Auch abseits der Gesprächsrunde konnten sich die Gäste informieren und weiteren Input zum Thema holen. Moderiert von Carsten Graf entstand somit ein rundum spannender Abend, der bei den über 50 Teilnehmern, Unternehmern der Region, sehr gut ankam. Am Ende gab es großen Applaus und langanhaltende Gespräche im Anschluss mit dem Wunsch nach weiteren Veranstaltungen dieser Art. Dem kommt das Organisationsteam gern nach. Das Format mit wechselnden Themen soll definitiv wiederholt werden und demnächst regelmäßig stattfinden.

Mulental TV GmbH



Neue Gesichter der Inklusion gesucht

Für die Fotokampagne „Gesichter der Inklusion“ suchen wir ab sofort wieder Menschen, die sich für Inklusion in Sachsen stark machen. Das kann eine Erzieherin sein, die Kinder mit und ohne Behinderung betreut, ein Vater, der für die Rechte seiner gehörlosen Kinder kämpft oder ein Personaler, der selbstverständlich Menschen mit Behinderung einstellt. Ganz besonders wollen wir Menschen zeigen, die durch inklusive Angebote neue Chancen und Möglichkeiten erfahren, aber sich auch durch fehlende Inklusion mit Problemen auseinandersetzen müssen. Die Palette ist vielfältig – wie die bisher veröffentlichten Gesichter der Inklusion zeigen: www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de/gesichter-der-inklusion. „Für die Fotoreportage suchen wir Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder, die sich für Inklusion in ihrem Umfeld einsetzen oder die Inklusion direkt betrifft und dies öffentlich zeigen wollen“, ergänzt Projektkoordinatorin Kerstin Helm. „Wir möchten ihre Geschichten und ihr Engagement sicht-

bar machen. Dabei möchten wir Menschen sachsenweit abbilden und eine Bilderlandkarte der Inklusion im Freistaat entstehen lassen.“ Interessenten melden sich bitte unverbindlich per E-Mail an gesichter@inklusionsnetzwerk-sachsen.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Susanne Rößner.

Teilnahmebedingung für die Kampagne „Gesichter der Inklusion“ ist Ihr persönliches Engagement für mehr Teilhabe und Inklusion in Sachsen oder Ihre eigene Betroffenheit. Die Kampagne ist Teil des Projektes „Inklusionsnetzwerk Sachsen“ der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V. (LAG SH Sachsen), das auf eine Stärkung der Inklusion in Sachsen über Vernetzung, Information und Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen hinwirkt.

Die Reportagen sind abrufbar unter www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de, www.instagram.com/gesichter_der_inklusion und www.facebook.com/inklusionsnetzwerksachsen. PM

Unter unseren Füßen der Supervulkan:

Wie Vulkanismus den Geopark Porphyryland erschuf

Vor 290 Millionen Jahren schufen zwei gigantische Vulkane, nach heutigen Maßstäben als Supervulkane bezeichnet, das steinerne Antlitz unserer Region. Sie zählen zu den weltweit größten Vulkanausbrüchen, die bisher entdeckt wurden. Das Leben auf einem Vulkan und mit seinen viele hundert Meter tiefen steinernen Hinterlassenschaften prägt die Geschichte und die Kultur des Muldenlandes.

Dr. Jochen Rascher, Vorstandsmitglied im Geopark Porphyryland, nimmt das Publikum mit auf eine unterhaltsame und zugleich informative Reise durch die Jahrmillionen der Erdgeschichte.

Termin: 19.03.2020, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Leisnig, Ortsteil Börtewitz, Kulturscheune (Neue Str., 04703 Bockelwitz)

Referent: Dr. Jochen Rascher (GEOmontan Gesellschaft für angewandte Geologie Freiberg GmbH und Vorstand im Nationalen Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen)

Eintritt: Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Rote Wand unter der Burg Mildestein – eindrucksvolles Zeugnis des permischen Supervulkanismus vor 290 Millionen Jahren (Foto: Mirko Joerg Kellner)

Theater zeigt Mrozek-Stück

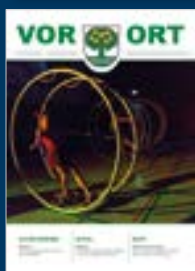
Watzlaff in Wurzen

Aufführung im Kultur- und Bürgerzentrum D5

Watzlaff strandet nach einem Schiffbruch in einem Land, regiert von Blutsaugern, bewohnt von arglosen Bürgern. Er macht sich auf die Suche nach Gerechtigkeit und Freiheit – und findet einen Bären, der dort sein revolutionäres Unwesen treibt. Watzlaff versucht schnell sein Glück zu finden, schließlich hindert ihn ja scheinbar nichts mehr, reich und mächtig zu werden. Oder doch?

1970 erschienen und in Zürich uraufgeführt, enthüllt Slawomir Mrozek's Stück die Ängste seiner Zeit und ist doch erschreckend aktuell. Noch während wir über Watzlaffs Torheit lachen, stellt sich die existentielle Frage: Welche Kompromisse gehe ich für ein bequemes Leben ein und was bin ich bereit zu opfern?

Aufführung ist am 29.03. um 19.30 Uhr im Kultur- und Bürgerzentrum D5 in Wurzen. Achtung Eintritt.



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Stimmzettel für die Sportlerwahl 2019

in der aktuellen Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal

Am 28.03.2020 findet der traditionelle Sportlerball in der Stadthalle Zwenkau statt. Hier werden die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Vorjahres ausgezeichnet und das ehrenamtliche Engagement im Breiten- und Vereinssport geehrt. Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr. Neben einer Fachjury können sich auch alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an der Sportlerwahl beteiligen – Ihre Stimme zur Sportlerwahl!

Unter allen Einsendungen werden dreimal zwei Freikarten für den Sportlerball am 28.03.2020 verlost. Bitte für alle sechs Kategorien eine Stimme abgeben, jedoch in jeder Rubrik nur einen Kandidaten ankreuzen! Bei der Auszählung der Stimmen zur Sportlerwahl wird nur ein Originalcoupon pro Einsender gewertet. Bitte senden Sie den Original-Stimmzettel (keine Kopien) bis zum 15.03.2020 an: Kreissportbund Landkreis Leipzig, Bahnhofstraße 25, 04683 Naunhof *red.*

Nachlese – Azubi- und Studienmesse in Grimma

Unzählige Möglichkeiten, ob Studium oder Ausbildung, gab es zur mittlerweile 5. Azubi- und Studienmesse am 01. Februar in Grimma. Über 120 Ausbildungsberufe und Studiengänge wurden hier von mehr als 80 Unternehmen und Hochschulen aus der Region präsentiert. Deutlich wurde, dass der Nachwuchs für Zukunftsperspektiven nicht in die Ferne schweifen muss, berufliche Vielfalt gibt es auch vor Ort. Neben der Theorie wird auch die Praxis dargestellt. Gerade im Handwerk gestaltet sich die Suche nach Auszubildenden immer schwieriger, wobei die Nachfrage nach Handwerkern immer mehr steigt. Es wurden viele praktische Beispiele geboten, um die in der Gesamtheit wenigen Ausbildungsinteressenten für die Vielzahl an Berufen zu gewinnen. Zwar war das Interesse groß, die Aussteller haben sich jedoch mehr Zuspruch gewünscht. Der Bedarf von Seiten der Unternehmen ist da, ob in der Pflege, in sozialen Berufen, Technik oder Handwerk. Nachwuchs wird händeringend gesucht.

PM Muldental TV GmbH (*red. gek.*)

Pilotprojekt Biotonne erfolgreich getestet

Informationen auf der Kreisausschusssitzung in Grimma

Im Rahmen der Kreisausschusssitzung am 05.02.2020 begrüßte Henry Graichen die Kreisräte und Gäste im Rathaussaal Grimma. Unter ihnen Jens Meißner und Jens Adam, beide Geschäftsführer der Kell GmbH, denn einer der Tagesordnungspunkte war die Auswertung des Modellversuchs Biotonne in der Stadt Rötha mit anschließender Möglichkeit für interessierte Bürger Fragen zu stellen. Der Modellversuch wurde in der 6.000 Einwohner zählenden Stadt Rötha im Zeitraum 09/2018 bis 09/2019 durchgeführt. 929 Tonnen auf 1.813 Grundstücken in dichter Wohnbebauung mit 14-tägiger Abfuhr wurden im Modellversuch eingebunden. Im Versuch wollte Kell u.a. herausfinden, inwieweit die Tourenplanung funktioniert, der Biofilterdeckel, welcher die Geruchsbindung optimieren soll, tatsächlich funktioniert, aber auch wie hoch der Störstoffanteil in der Tonne ist. Dieser sei gering – Kunststofftüten, Bäckertüten mit Sichtfenster und Asche waren die größten Störquellen, welche nicht in die Biotonne gelangen sollen.

Das Pilotprojekt, so Meißner, hat sein Ziel erreicht. Auch mit dem Rücklauf der im Anschluss verteilten Fragebögen sei man zufrieden. Bei der Erhebung ging es nicht nur um die Biotonnen, sondern um die grundsätzliche Zufriedenheit mit dem Entsorgungssystem im Landkreis Leipzig. Dennoch besteht noch erheblicher Informationsbedarf, wie auch die Fragen der wenigen Grimmaer Bürger zeigten. Natürlich besteht auch die Möglichkeit zu Kompostieren und sich so vom Anschluss- und Benutzerzwang befreien zu lassen. Derzeit werden 32.00 Anträge auf Eigenkompostierung geprüft. Hier gibt es klare Richtlinien. Jedoch hat die Verwaltung einen Ermessensspielraum und prüft im Zweifel.

Geprüft wird künftig auch, ob wirklich Biomüll in der Tonne landet. Vorerst wird darauf hingewiesen, falls sich anderer Müll dazwischen befindet. Später werden falsch befüllte Tonnen extra entsorgt und extra berechnet.

Ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass die Biotonne nur mit Bereitstellungs-

kosten zu Buche schlägt. Es fallen, nicht wie bei der Restmülltonne, keine weiteren Entleerungsgebühren an. Also kann diese Tonne 14-tägig rausgestellt werden und muss nicht bis Maximum befüllt werden. Der Öffentlichkeitsarbeit, so Adam und Meißner wird man noch weiter bei Informationsveranstaltungen aber auch in der Presse oder im Internet weiter gerecht werden.

Bei Problemen und Fragen kann man sich auch direkt an die Kell GmbH wenden. „Geben Sie der Biotonne eine Chance“, war die abschließende Bitte an diesem Abend.

PM Muldental TV GmbH (*red. gek.*)



Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang Februar ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird

mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt.

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

... ausgezeichnet

Ehrenamtspreise 2019: Landkreis Leipzig ehrt aktive Bürgerinnen und Bürger.



... zukunftsweisend

Gemeinschaftsprojekte – Wohnbauflächenmanagement



... individuell

Der ländliche Raum lebt! Der MDV als Vorreiter mit attraktiven Angeboten.



Nicht jeder Bildjournalist entwickelt sich künstlerisch weiter und noch weniger teilen Wissen, Erfahrung und Handwerkzeug mit anderen. Als Thomas Kube die organisatorische und künstlerische Leitung des Kunst- u. Fotovereins Grimma e.V. 2004 übernahm, war er bereits seit 10 Jahren aktiv. Man würdigte sein Engagement im Verein, bei dem sich die etwa 25 Fotobegeisterten zu Bilderbesprechungen treffen. Die intensive Arbeit zahlt sich aus, belegen doch die Mitglieder regelmäßig vordere Plätze bei Fotowettbewerben oder werden mit Sonderpreisen bedacht. Zum 50-jährigen Jubiläum wurde 2014 ein Mosaikfoto geschaffen: 1035 Porträts von Fluthelfern bilden die 2002 vom Hochwasser zerstörte Pöppelmannbrücke ...

Lesen Sie weiter auf Seite 10 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2020.

Die unterschiedlichen Kulturlandschaften – von der Dübener über die Dahlemer Heide, den Wermisdorfer Wald und das Muldenland bis zum Leipziger Neuseenland und zum Kohrener Land haben eine Schlüsselbedeutung für die Identifikation mit unserer Region. Daher gilt es bei ihrer zukünftigen Entwicklung die historisch gewachsene Vielfalt sowie ihre Identitäten zu bewahren. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Wohnbauflächenentwicklung, die in unserer Region mit der besonderen Herausforderung konfrontiert ist, dass Wachstum und Schrumpfung gleichzeitig erfolgen und mitunter auch räumlich dicht beieinander liegen ...

Lesen Sie weiter auf Seite 8 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2020.

Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) ist seit mehreren Jahren engagiert bei der verkehrlichen Vernetzung ländlicher Räume mit den Städten und Großstädten unterwegs. Vielen Verbänden gilt er mit seinen Ideen und Angeboten daher als Vorreiter. Doch es gibt immer noch viel zu tun. Der ländliche Raum ist tot – lang lebe der ländliche Raum! Die Partner im MDV haben das Potential des Nahverkehrs in der Peripherie und den Bedarf der Menschen im Verbund frühzeitig erkannt und mit individuellen Lösungsmodellen die Weichen gestellt. Mit attraktiven und flexiblen Mobilitätsangeboten im ländlichen Raum fährt der MDV daher als Vorreiter voraus – und anderen davon ...

Lesen Sie weiter auf Seite 14 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2020.



Ein großes Wurzener Jubiläum im Jahr 2020

Wurzener Städtepartnerschaften

Vor 30 Jahren am 3. Oktober 1990 unterzeichneten der damalige Wurzener Bürgermeister Anton Pausch, und der Warsteiner Bürgermeister Georg Juraschka einen Städtepartnerschaftsvertrag in Wurzen. Der Warsteiner Wolfgang Heppekausen war von Anfang an dabei und erinnerte sich „Und so machte sich am 3. Oktober 1990 eine große Warsteiner Delegation mit einem Reisebus auf den Weg nach Wurzen. Wir besuchten im dortigen Dom den mitternächtlichen Denkgottesdienst und saßen bis in die frühen Morgenstunden mit unseren Freunden zusammen. Am nächsten Tag dann die Festveranstaltung im Stadthaus mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden. Ich kann kaum beschreiben, mit welchen Gefühlen mein Wurzener Kollege Raymund Töpfer und ich, aber auch viele andere, zum Schluss die dritte Strophe des Liedes der Deutschen sangen. Ich gebe gerne zu, dass auch bei uns Tränen flossen, denn unsere ostdeutschen Kollegen sangen es zum ersten Mal. Am Nachmittag wurden von uns drei Warsteiner Eichen im Wurzener Stadtwald gepflanzt und abends folgte das gemeinsame Essen und ein gemütliches Beieinander.“ Kurze Zeit drauf fuhr eine große Delegation von Wurzen nach Barsinghausen und Bürgermeister Anton Pausch und der Barsinghäuser Stadtdirektor Horst Kühnemann unterzeichneten die große Partnerschaftsurkunde.

Diesen feierlichen Vertragsunterzeichnungen gingen intensive Kontakte von Thomas Friedrich und Wolfgang Ebert im Auftrag des damaligen Bürgerkomitees nach Barsinghausen und Warstein voraus. Und danach begannen Partnerschaften zwischen den Verwaltungen, gemeinsame Seminare fanden statt, in den Ordnungsämtern von Warstein und Wurzen gibt es bis heute enge persönliche Beziehungen und gegenseitige Besuche. Sportler, der Spielmannszug, die Feuerwehren, die Domkantorei und viele andere besuchten die Partnerstädte, zu den Stadtfesten fuhren in den 90er Jahren aus Wurzen ganze Busgesellschaften nach Warstein und Barsinghausen. Mit Unterstützung des Barsinghäuser Schulleiters Samol fand ein Jugendaustausch der Kinder- und Jugendhauses Wurzen unter Leitung von Martina Abresch nach Barsinghausen und nach Polen statt. Am 26. Januar 1993 gründete sich in Wurzen mit 70 Mitgliedern der Verein für Städtepartnerschaften. Rund 15 Jahre hat unter der Regie von Thomas Friedrich



Der Warsteiner Oberbürgermeister Dr. Thomas Schöne und Wurzens stellv. Bürgermeister Roland Mühlner verstanden sich bestens

dieser Verein persönliche Freundschaften, vielfältige Beziehungen und fachliche Konversationen nach Warstein und Barsinghausen organisiert gepflegt. Leider konnte diese Arbeit nicht fortgesetzt werden. Aus Anlaß des fünfjährigen Partnerschaftsjubiläums hatte der Wurzener Verein eine Chronik über die Partnerschaften herausgegeben. Der frühere Oberbürgermeister Dr. Schmidt hielt 2010 anlässlich einer Veranstaltung zu Ehren 20 Jahre Deutsche Einheit in Barsinghausen die Festansprache. Zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft fand in Warstein im Oktober 2015 eine große Festveranstaltung im Haus Kupferhammer statt, bei welcher Wolfgang Heppekausen und die Wurzener Roland Mühlner und Dr. Jürgen Schmidt über diese langjährigen Partnerschaftsbeziehungen berichteten. Am Sonntag darauf war großer Gottesdienst in Warstein, bei welchem die Wurzener Domkantorei und das Kammerorchester unter Leitung von Kantor Dickert den musikalischen Rahmen begeisternd gestaltete. Dank der Beziehungen nach Warstein konnte der Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein im Jahr 2012 mit Warsteiner Freunden in deren französische Partnerstadt Saint Pol reisen und vom Schlachtfeld des 1. Weltkrieges in Mamet in der Region Somme/Picardie Erde für das Wurzener Mahnmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges holen. Anschließend waren die Warsteiner und Freunde aus Saint Pol und Mamet in Wurzen und bei Dr. Schmidt zu Hause zu Gast. Eine echte europäische Freundschaft war entstanden.

Seit 2001 gibt es die Wurzener Städtepartnerschaft nach Tamasi/Ungarn, die der frühere Oberbürgermeister Anton Pausch insbesondere zur deutschen Minderheitenorganisation initiiert hatte. Seit dieser Zeit erfolgt ein Schüleraustausch zwischen der Pestalozzi-Mittelschule und der Mittelschule Tamasi, jedes Jahr reisen 15 Wurzener Schüler nach Ungarn



Wolfgang Heppekausen und Dr. Jürgen Schmidt erzählten kurzweilig Anekdoten aus 25 Jahren Partnerschaftsbeziehungen

und die gleiche Zahl ungarischer Schüler kommt nach Wurzen, gewohnt wir immer bei Gasteltern. So haben sich die Gründer der Städtepartnerschaft das vorgestellt. Dann wurde 2014 eine Partnerschaft mit polnischen Stadt Militsch in der Woiwodschaft Niederschlesien begründet. Diesen Kontakten gingen die Aktivitäten der Wurzener Gruppe der Heimatkreisgemeinschaft Militsch voraus. Leider sind deren langjährigen Aktivitäten bei den Wurzener kommunalen Aktionen bisher nicht einbezogen worden.

Städtepartnerschaften leben von persönlichen Beziehungen, von Erfahrungen aus dem jeweiligen beruflichen und persönlichen Umfeld und sind so immer eine Bereicherung für die Kommunen und ihre einbezogenen Bürger. In diesem Sinne gibt es in diesem Jahr auf jeden Fall Anlass zu feiern und sich zu begegnen.



Domkantorei und Orchester in Warstein
Fotos: Heppekausen, Schmidt

Dr. Jürgen Schmidt
Vorsitzender Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein

Kraft und Entspannung:

Tag der Rückengesundheit am 15. März



Es betrifft aktuell jeden dritten Bundesbürger und mehr als 80 Prozent haben es bereits mindestens einmal in ihrem Leben erlebt – Rückenschmerz ist eine der häufigsten Volkskrankheiten.

Gleichzeitig werden Mediziner nicht müde zu betonen, wie wichtig die Stärkung der Muskulatur ist, um Knochen- und Gelenkapparat zu schonen. Wenig überraschend also: Der Tag der Rückengesundheit am 15. März 2020 steht unter dem Motto „Stärke deine Muskeln – Bleib Rückenfit!“ An diesem Tag werden zahlreiche regionale Aktionen zur Rückengesundheit stattfinden, bei denen Experten aus Rückenschulen, Fitness-Zentren und anderen Gesundheitseinrichtungen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Einige wertvolle Informationen haben wir hier bereits zusammengefasst.

Im Akutfall helfen schmerzlindernde Präparate. Diese sollten natürlich mit Bedacht eingesetzt werden, sind im Notfall jedoch ein wertvoller Ersthelfer. Im Anschluss sollte es dennoch an die Bekämpfung der Ursachen gehen.

Bewegung im Alltag, Sport und gezieltes Training helfen nachweislich, die Gefahr von Rückenschmerzen zu senken. Wichtig ist dabei ein ausgewogenes Verhältnis von Bauch- und Rückenmuskulatur. Doch Rückenschmerzen sind nicht nur auf Bewegungsmangel zurück zu führen. Auch allzu monotone Bewegungsabläufe und Fehlhaltungen gilt es zu vermeiden. Ein professionell ausgetüftelter Trainingsplan kann daher durchaus Sinn machen. Für viele Patienten steht nach dem Gang zum Arzt zunächst Krankengymnastik, Rehabilitationssport oder Funktionstraining auf dem Programm.

Häufig steht im Vordergrund der Behandlung zunächst einmal, die verspannten Muskeln aufzulockern. Während der Krankengymnastik geschieht dies üblicherweise durch Massagen und die Verwendung von Wärmepackungen.

Im nächsten Schritt werden dem Patienten Kräftigungsübungen an die Hand gegeben, mit denen er seine Konstitution auf längere Sicht verbessern und aufrechterhalten kann. Voraussetzung dafür ist im Normalfall, dass man die Übungen zu Hause in seinen Alltag integriert. Auch die heimische Versorgung des Rückens mit Wärme ist ein sinnvolles Mittel, um die lästigen Rückenschmerzen fernzuhalten. Beliebte Mittel sind die Verwendung von Wärmepflastern, Badeszusätzen und speziellen Ölen und Salben, welche tiefenwirksam die Muskulatur entspannen.

Beim Reha-Sport werden vom Arzt im ersten Schritt üblicherweise etwa fünfzig Trainingseinheiten verordnet. Die Sportart ist jeweils abhängig von Vorerkrankungen und gesundheitlichen Einschränkungen der Teilnehmer. Im Vordergrund steht die Stärkung von Ausdauer und Kraft sowie die Verbesserung von Koordination und Flexibilität. Das Ziel ist in erster Linie die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Teilnehmer sollen motiviert werden, auch nach dem verordneten Reha-Sport einen aktiveren Lebensstil zu führen. Ein Thema, das beim Reha-Sport zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist das Faszien-Gewebe. Besonders bei unspezifischen Rückenschmerzen, die über 85 Prozent ausmachen, spielt es eine wesentliche Rolle.



Optikersprechstunde

mit Andrea Rost

Das persönliche Sehprofil

Um die optimale Brille für Sie fertigen zu können, ist es wichtig Ihr persönliches Sehprofil zu erstellen. Hierfür stellen wir Ihnen während der Beratung viele Fragen. Eine davon lautet:

Welche Sehentfernungen sind für Sie auf Arbeit wichtig?

In welchen Bereichen liegen Ihre Hauptsehaufgaben. Das kann im Nahbereich (30cm – 40cm), im Zwischenbereich (40cm – 120cm), oder im Fernbereich (über 120cm) der Fall sein. Zusätzlich spielt es eine Rolle, ob die Sehaufgaben auf Augenhöhe, über Kopf, am Schreibtisch, der Werkbank oder in anderer Art und Weise stattfinden. Danach kann anschließend entschieden werden, ob eine Nahbrille, eine Bildschirmarbeitsbrille, eine Gleitsichtbrille, oder eine ausschließliche Fernbrille die beste Variante für Sie und Ihre Augen darstellt.

Augenoptikermeisterin
Andrea Rost

Optiker Rost,
Badergraben 10,
04808 Wurzen,
Telefon:
03425 - 925852



Mit speziellen Faszien-Rollen lässt sich die Durchblutung des Gewebes verbessern, wodurch die Versorgung mit Nährstoffen verbessert und Schmerzen verringert werden.

Neben der Bewegung spielt beim Thema Rückengesundheit auch die Körperhaltung eine wesentliche Rolle. Arbeiten Sie beispielsweise im Büro, sollten Sie nicht nur Wert auf einen ergonomischen Stuhl legen, sondern auch die Position Ihres Monitors überprüfen. Apropos beruflicher Alltag: Auch Stress kann zu Rückenschmerzen führen. Häufig haben die Schmerzen nämlich mit innerer Anspannung zu tun, die sich auch in der Muskulatur wieder spiegelt. Um in solchen Fällen starke Nerven zu bewahren, helfen neben Entspannungstechniken wie Yoga oder Qigong auch Präparate mit Vitamin B und Magnesium.

medicalpress

Dr. Georg Fitzel – Neuer Chefarzt für Innere Medizin am Krankenhaus Wurzen der Muldentalkliniken

Gebürtig in Süddeutschland lernte Dr. Gregor Fitzel zuerst den Beruf eines Kaufmanns und war als solcher zehn Jahre tätig. Im Alter von 26 holte er sein Abitur nach und erhielt im Anschluss einen Studienplatz in Leipzig.

„Anfangs war es für mich ungewohnt in einem Ort zu wohnen, wo ich auf keinerlei Berge blicken konnte. Doch ich hatte mich schnell in Leipzig verliebt und die Entwicklung der Stadt nach der Wende aufmerksam und begeistert verfolgt. Angefangen von der zunehmenden Sanierung der Häuser, der Etablierung der Kneipenszene bis hin zu den umfangreichen Kulturangeboten wie Oper, Gewandhaus aber auch Moritzbastei und Werk 2“, so der neue Chefarzt freundlich.

In Leipzig hat Dr. Gregor Fitzel eine Familie mit zwei Töchtern gegründet. Da ihm das Umfeld so gut gefiel, blieb der junge Arzt auch nach seinem Abschluss des Arztstudiums in der Region Leipzig: Als Arzt im Praktikum (AiP) arbeitete er zuerst ein Jahr in der Heliosklinik Borna in der Chirurgie / Traumatologie, anschließend sammelte er ein knappes Jahr im Parkkrankenhaus Leipzig in der Inneren Medizin Erfahrungen. Als Facharzt für Innere Medizin wechselte er für etwa fünf Jahre an das Krankenhaus Torgau.

Von 2009 bis 2013 spezialisierte er sich an der Heliosklinik in Borna als Gastroenterologe auf Eingriffe bei Magen-Darm-Lebererkrankungen. Nächste Station war die Klinik Altenburg, wo er mittlerweile als Oberarzt vom dortigen Chefarzt viele neue Techniken und Fachkenntnisse bei großen endoskopischen Eingriffen im

Magen / Darmtrakt erwerben konnte. Außerdem kamen in Altenburg viele administrative Aufgaben wie beispielsweise das Darmkrebszentrum oder die Erstellung digitaler Patientenakten hinzu.

Nach einem kurzen Zwischenstopp im Burgenlandkreis, beim kommunalen Georgius-Agricola Klinikum in Zeitz, wechselte er Anfang 2020 nach Wurzen, wo er seit dem 1. Januar 2020 offiziell Chefarzt für Innere Medizin ist. Der Schritt ins Muldental kommt nicht von ungefähr. Wurzen hatte schon immer eine starke Ausstattung im Bereich Innere Medizin und Endoskopie, was seiner Spezifikation absolut entgegenkommt.

Dr. Gregor Fitzel möchte in Wurzen zukünftig die Akutversorgung der Patienten, insbesondere bei starken Blutungen deutlich verbessern. Dafür soll auch neues technisches Zubehör angeschafft werden, um die Qualitätsstandards in der Endoskopie deutlich zu erhöhen. So dass beispielsweise kleinere Tumore und schwierige Polypen problemlos entfernt werden können. Geschäftsführung und Betriebsrat haben ihm dafür die volle Unterstützung inklusive der finanziellen Aspekte zugesagt. Mittlerweile ist die Station Innere 2 im Krankenhaus Wurzen wieder in Betrieb genommen.

Der neue Chefarzt freut sich, dass alle Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen, Ärzte und Ärztinnen hoch motiviert sind und sich für die Abteilung einbringen. „Für die Zukunft habe ich mir vorgenommen, dass ich mit den örtlich niedergelassenen Ärzten Kontakt aufnehmen werde, um einen fachlichen Austausch und Weiterbildungsange-



Der neue Chefarzt am Krankenhaus Wurzen
Dr. Gregor Fitzel

bote durchführen zu können. Ich sehe mich dabei in der Rolle eines Partners, der den Kollegen helfend zur Seite stehen möchte“, so Dr. Gregor Fitzel überzeugt. Es ist enorm wichtig, dass die Darmspiegelung als Vorsorgeleistung wieder mehr in das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt wird. Für Männer werden die Kosten bereits einem Alter von 50 und für Frauen ab einem Alter von 55 Jahren von der Krankenkasse übernommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kh-muldenttal.de.

Muldentalkliniken GmbH

 **Muldentalkliniken**

**Ihr Partner in Sachen Gesundheit
im Herzen des Muldentals.**

Kleiststraße 5
04668 Grimma
Tel.: 03437 993-0
Fax: 03437 993-322
kh.grimma@kh-mtl.de

Kutusowstraße 70
04808 Wurzen
Tel.: 03425 93-0
Fax: 03425 93-23 99
kh.wurzen@kh-mtl.de



www.kh-muldenttal.de

Ich habe es getan ...

... sagt Lisa in unserer Anzeige und hat sich für den richtigen Weg zum guten Hören entschieden.

Ein Hörverlust verhindert wertvolle Informationsverarbeitung im Gehirn. Das Gehirn organisiert sich um, das Hören und Verstehen wird über die Jahre verlernt. Verschiedene Studien wurden darüber betrieben und konnten diesen Fakt nachweisen.

Bereits nach kurzer Zeit einer leichten Schwerhörigkeit, beginnt dieser Wandel – während gut hörende Menschen ausschließlich die Hörrinde für die Verarbeitung von Eindrücken des Hörens nutzen, werden bei Schwerhörigen die übrigen Sinne genutzt. Eine erhöhte Anstrengung im Gehirn durch einen Hörverlust ist die Folge. Durch die Mehranstrengungen kostet es den Betroffenen mehr Energie und Ermüdungen treten schneller ein. Eine frühe Versorgung mit Hörsystemen beugt den Veränderungen im Gehirn vor. Viele Menschen sind sich ihrer Schwerhörigkeit nicht bewusst, da dieser Prozess meistens schleichend einsetzt. Helfer Hörsysteme rät daher zu regelmäßigen Hörtests, um den eigenen Hörstatus stets im Blick zu haben. Mit einem kostenlosen Hörtest wird eine Hörschwäche rechtzeitig erkannt und kann mit modernen Hörgeräten optimal ausgeglichen werden.

Was kosten Hörgeräte?

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen Festbeträge für eine beidseitige Versorgung mit Hörgeräten. Voraussetzung zum Beantragen des Festbetrages durch uns Hörakustiker, ist das Vorliegen eines HNO-ärztlichen Rezeptes. Für Hörgerätenut-

zer, die bereits seit sechs Jahren mit Hörgeräten versorgt sind, können wir ebenfalls Anspruch auf einen neuen Krankenkassenzuschuss geltend machen.

Unsere eigenanteilsfreien Hörgeräte verfügen über einen hohen Leistungsstandard und sorgen mit Richtmikrofontechnik und Störgeräuschunterdrückung für gutes Hören in Gruppen Gesprächen und in geräuschvoller Umgebung.

Diese modernen Hörsysteme sind an nahezu alle Hör- und Lebenssituationen anpassbar. Auch für unsere Grundversorgungsgeräte gibt es Möglichkeiten, Komfortfunktionen, wie Anbindung zum TV-Gerät und Smartphone, zu nutzen.

Kosmetische Ansprüche können wir nach Ihren Wünschen gestalten. Dazu gehören kleine und elegante Bauformen in verschiedenen Farben. Sehr gerne können Sie Geräte aus allen Preisklassen testen.

Sensationelle Spontanakzeptanz – Marvel

Hörgeräte Kunden die aktiv im Leben stehen möchten sich nicht durch eine Hörminderung einschränken lassen. Ganz im Gegenteil. Mit den einzigartigen Marvel Hörgeräten lassen sich über Bluetooth™ gleich mehrere bluetoothfähige™ Geräte mit dem Technologiewunder verbinden.

Die Spontanakzeptanz der Geräte ist sensationell und das Sprachverstehen ist selbst in anspruchsvollen Hörsituationen bestens. Dies bietet den Hörgeräteträgern enorme Vorteile und einen unkomplizierten Hörgenuss.

Helfer Hörsysteme

Wenn die Brille nicht mehr reicht

Ihr kompetenter Partner für Spezial-Sehhilfen in Wurzen

Mit der richtigen Brille lassen sich heute viele Fehlsichtigkeiten optimal korrigieren. Doch was, wenn eine normale Brille nicht mehr ausreicht? Dann bieten Ihnen die erfahrenen Low Vision-Spezialisten von Augenoptik Röthig in Wurzen diverse Möglichkeiten, Ihnen den Sehalltag zu erleichtern.

Gottfried Röthig: „Eine reduzierte Sehleistung kann viele Ursachen haben – z.B. führen Ablagerungen unter der Netzhaut oder eine gestörte Durchblutung der Aderhaut zu einer Abnahme der Sehschärfe, wodurch sich die Lesefähigkeit und das Kontrastsehen verschlechtern. Die sogenannte Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) betrifft immer mehr Menschen.“

Erstes Anzeichen kann das ständige Verschwimmen von Buchstaben sein. Später erkennen Betroffene Linien teilweise wellig oder verzerrt und das

Zentrum des Gesichtsfeldes erscheint als grauer Fleck. Auch bestimmte Augenkrankheiten wie Grüner Star oder angeborene Sehschwächen können Gründe für eine stark nachlassende Sehkraft sein.

Marcel Sylvester: „Wir möchten Betroffenen ein Stück Selbstständigkeit und Lebensqualität zurückgeben. Als zertifizierter Partner von Schweizer führen wir das gesamte Sortiment, z.B. Lupenbrillen, elektronische Leselupen, Kanten- und Comfortfilter sowie innovative Low Vision-Leuchten in verschiedenen Lichtfarben.“

Die Wahl der Sehhilfe hängt von der Sehschwäche und den persönlichen Bedürfnissen ab. Deshalb nehmen sich Gottfried Röthig und Marcel Sylvester für die Beratung viel Zeit. Vereinbaren Sie gerne einen Termin: 0 34 25/92 32 53.



Gottfried Röthig und Marcel Sylvester

AUGENOPTIK



Röthig

Staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister

Martin-Luther-Str. 6 · 04808 Wurzen
(0 34 25) 92 32 53 · augenoptik-roethig.de

PLAYMOBIL-Winterzauber wird verlängert



Aufgrund des gewaltigen Besucherandrangs wird der Schloss- und Kulturbetrieb Altenburg seine Ausstellung „PLAYMOBIL-Winterzauber im Residenzschloss Altenburg – Sammlung Oliver Schaffer“ verlängern. Der Publikumsrenner wird nun **bis zum 19. April** und damit auch einschließlich der Osterferien in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt im Residenzschloss zu sehen sein. Da die Ausstellung vor allem bei Familien und Kindern nachgefragt ist, haben die Ausstellungsmacher insbesondere nochmal bei den **Mitmachmöglichkeiten** nachgelegt. Seit Ausstellungsbeginn stehen Spieltische, eine Selfie-Station und ein Drachensuchspiel zur Verfügung. Mit dem Winterferienbeginn am 11. Februar 2020 wird nun außerdem das PLAYMOBIL-Szenerrätsel in den Herzoglichen Gemächern angeboten. Dazu werden in den Ausstellungsräumen der zweiten und dritten Schlossetage kleine Szenen aus PLAYMOBIL aufgebaut, die im Kontext mit der Dauerausstellung zur Geschichte des Residenzschlosses stehen. Aus den Fragen, die zu beantworten sind, ergibt sich ein Lösungswort. Bis zum 6. März besteht die Chance, eines der ausgelobten PLAYMOBIL-Sets zu gewinnen.

Schloss- und Kulturdirektor Christian Horn: „Wir haben festgestellt, dass viele Besucher der PLAYMOBIL-Ausstellung auch die anderen Räume des Residenzschlosses sehen möchten. Das neue Suchspiel reagiert hierauf und lässt ganz spielerisch nun ebenso unsere herzoglichen Gemächer zum Ort einer Entdeckungstour werden.“ Hauptattraktion der Ausstellung bleiben jedoch die PLAYMOBIL-Dioramen und insbesondere das „Königreich der Schneekristalle“ mit 80 Quadratmetern im Festsaal. Der Schloss- und Kulturbetrieb hat sich außerdem entschieden, das Diorama im Entrée zum Festsaal neu gestalten zu lassen. Susanne Stützner, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit dazu: „Viele Besucher kommen ein zweites Mal zu uns und wir wollen auch für die Verlängerung der Ausstellung Abwechslung bieten. Daher bauen wir die weihnachtliche Marktlandschaft ab und eine magische Stadt aus PLAYMOBIL neu auf. Hierfür kommt der Künstler und Ausstellungsgestalter Oliver Schaffer erneut nach Altenburg. Seit dem 21. Januar ist sein neues Diorama zu bewundern. Besucher dürfen sich in der magischen Stadt auf Hexen, Zauberer und fantastische Tierwesen freuen. Spezielle Figurenzusammenstellungen und farblich veränderte Häuser werden das Herz von PLAYMOBIL-Fans und -Sammlern erneut höherschlagen lassen. Auch ein magischer Express-Zug wird durch eine abstrakte Waldlandschaft rollen.“

PM, Schloss- und Kulturbetrieb Residenzschloss Altenburg

KulturGUIDE

Februar / März

Dauerveranstaltungen

- **jeden 2./4. Dienstag**
16.00 – 18.00 Uhr
Fahrradwerkstatt
* Kinder- und Jugendhaus, Wurzen
- **jeden 1./3. Mittwoch**
15.00 – 17.00 Uhr
Nähwerkstatt
* Psychosoziales Beratungszentrum, Dr. Külz-Strasse 5, Wurzen
- **jeden Freitag**
8.30 – 10.00 Uhr
Gemeinsames Frühstück
* Kontakt- und Beratungsstelle Trägerwerk Sachsen, Dr. Külz-Strasse 5
- **jeden Mittwoch**
18.30 Uhr
Punkrocktresen
* Kultur- und BürgerInnenzentrum im D5, Domplatz 5, Wurzen
- **jeden Donnerstag**
18.30 – 20.30 Uhr
Auspowern – Empowern
* Kultur- und BürgerInnenzentrum im D5, Domplatz 5, Wurzen
- **jeden Samstag/Sonntag**
14.00 und 16.00 Uhr
Muldebootsfahrten mit der Sellnitz II zur Kleinen Loreley
* Mulde bei Wurzen, Dehnitz
Infos: Telefon: 03425 811555,
E-Mail: www.fahrhaus-wurzen.de
- **jeden 1. Donnerstag**
15.00 – 17.00 Uhr
Interkultureller Frauentreff
* Kultur- und BürgerInnenzentrum D5, Domplatz 5, Wurzen.
Bei Fragen: Tel.: 03425 852710 oder
frau.sehrt@ndk-wurzen.de
- **jeden letzten Sonntag**
13.00 – 17.00 Uhr
Flohmarkt Gnadenhof Lossa
* Gnadenhof Lossa, Lossaer Landstr. 1, Thallwitz OT Lossa

FASCHING
Schweizergarten Wurzen

Sa, 22.2.
Große Party
Einlass: 19.11 Uhr
Start: 20.11 Uhr

So, 23.2.
Kinder- & Familienfasching
Einlass: 14.11 Uhr
Start: 15.11 Uhr

Narrenbummel über'n Rummel

Werbeagentur Wurzen
Tobi
„Zollers Wohnidee“ Friedrich-Engels-Str. 2
„Werbeagentur Wurzen“ Dresdener Str. 40

Karten WK: Mo - Fr

■ **Mo.-Fr. ab 10.00 Uhr**
Dom St. Marien
Dom- und Orgelführungen ganzjährig auf Anmeldung: Tel.: 03425 90500

■ **Mi.-So. | 11.00 - 16.00 Uhr**
Dauerausstellung Kunst und Kulturgeschichte der Stadt
*Museum Wurzen, Führungen auf Anmeldung unter 03425 8560405

■ **Dorf- und Bauernmuseum Kühren**
Besichtigung unter Tel.: 034261 61391

■ **Bismarckturm Wachtelberg**
Anmeldung unter Tel.: 0172 3409882

Kultur / Freizeit

■ **bis 22.03.**
„60 Jahre Gebrauchsgrafik – Gerd Hämsch“
Mi-So 10.00-16.00 Uhr
*Kulturhistorisches Museum mit Ringelnatz-Sammlung, Wurzen

■ **bis 28.03.**
„Reine Kopfsache?“
Mo-Do 13.00-18.00 Uhr, Mi und Sa 9.00-12.00 Uhr, Ausstellung des Wurzener Lichtwer-Gymnasiums
*Städt. Galerie „Am Markt“, Wurzen

■ **23.02. | 11.00 - 12.00 Uhr**
Öffentliche Schlossführung mit dem Herold
*Bischofsschloss, Wurzen, ohne Anm.

■ **23.02. | 16.00 Uhr**
Konzert der Wurzener Kurrende
*Stadtkirche St. Wenceslai

■ **28.02. | 19.00 Uhr**
Freitags im Crostigall 14 ...
„Schnaps im Silbersee“
*Kulturhaus / Seepferdchen
„Schweizergarten“, Wurzen

■ **08.03. | 15.00 Uhr**
Konzert „Confessio musicale“
*Stadtkirche St. Wenceslai

■ **13.03. | 19.00 Uhr**
Freitags im Crostigall 14 ...
„All you need is love“
*Kulturhaus / Seepferdchen
„Schweizergarten“, Wurzen

■ **15.03. | 15.00 Uhr**
„SanftWut-Kabarettist Thomas „Manni“ Störel präsentiert: „Hosen runter!“
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Wurzen

Krümelkino

*alle Filme im Kulturhaus „Schweizergarten“, Wurzen

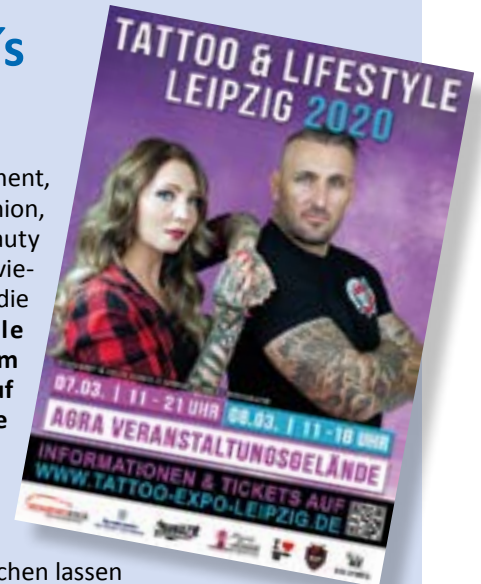
■ **01.03. | 10.00 Uhr**
„Ferkels großes Abenteuer“
(Zeichentrick, USA 2003, 72 Min., FSK o. A.)

■ **15.03. | 10.00 Uhr**
„Heidi in den Bergen“
(Zeichentrick, Japan 1975, 87 Min., FSK o. A.)

■ **22.03. | 10.00 Uhr**
„In einem Land vor unserer Zeit – Der erste Schnee“
(Zeichentrick, USA 2001, 76 Min., FSK o. A.)

Jetzt wird's bunt!

Tattoo, Entertainment, Fitness, Beauty, Fashion, einen Tattoo Beauty Award und vieles, vieles mehr bietet die **Tattoo & Lifestyle Leipzig 2020** am **07. und 08. März** auf dem **AGRA Gelände in Markkleeberg**. Etwa 150 Tattoo-wierer sind vor Ort, bei denen man sich ein neues Tattoo stechen lassen kann, entweder bei einem vereinbarten Termin oder ganz spontan nach dem Motto „Wer zuerst kommt, wird zuerst angemalt“. Erleben sie zudem das grandiose Travestie-Theater in Europa in einer Livevorstellung auf der Tattoo & Lifestyle Leipzig. *Rene Deckert*



Wir verlosen exklusiv für unsere LeserInnen des Wurzener Stadtjournals 2 x 2 Tickets für die Tattoo & Lifestyle Leipzig! Schicken Sie einfach bis 28. Februar 2020 eine Postkarte mit dem Kennwort „Tattoo & Lifestyle/Wurzen“ und Ihren Kontaktdaten an: DRUCKHAUS BORNA, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nur ein Teilnahme pro Haushalt.



Teil von innogy



Persönlich für Sie da

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Beantwortung Ihrer Fragen zur Strom- und Erdgasrechnung
- Beratung zu Hauswärme, Solar und Energie
- Änderung von Kundendaten

nächster Sprechtag in der Stadtverwaltung Wurzen
3.3.2020
14 – 17 Uhr

Lernprobleme? Prüfungsangst?

Lernhilfe
Gudrun Wolfram



Seit 27 Jahren erfolgreich mit uns lernen!

04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Haus der 1000 Trauringe

10% auf Trauringe
an diesem Termin sparen



Trauringtage

Am 21. + 22. Februar 2020

Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

Juwelier Bernhardt

Markt 4 04808 Wurzen

Trauringe • Uhren • Schmuck
Reparaturen • Goldankauf

www.hausder1000trauringe.de

Terminvereinbarung von Vorteil

Nächster Termin: 2.-7. März 2020

Handwerk trifft Genuss in feinsten Bio-Qualität

Alles Macis, oder was?!

„Früher war vieles besser“, denken einige. Da gab es noch einen Bäcker, der durch echtes Handwerk seine Brote und Brötchen hergestellt hat. Da gab es den Tante Emma Laden, in dem jeder Kunde zuvorkommend und kompetent beraten wurde. Gibt es das alles nicht mehr?! Doch! Und zwar mitten in Leipzig.

Das Macis in der Markgrafenstraße hat es sich zur Aufgabe gemacht, alte Traditionen und Handwerkstechniken wieder aufleben zu lassen. Das Konzept aus Biobäckerei, Biomarkt, Markthalle und Biorestaurant schlägt auf 1.000 Quadratmetern eine wunderbare Brücke zwischen altem Handwerk und modernem Design. Stets im Fokus: hochwertige Lebensmittel in bester Bioqualität.

Langzeitsauerteigführung und Urkorn – weil's einfach besser is(s)t

In jedem Winkel des neuen Macis ist echtes Handwerk erleb- und fühlbar. Schon beim Betreten des Biomarktes fällt der Blick auf die hauseigene Biobäckerei – zeitgemäß offen und einsehbar gestaltet. Der Duft von frisch gebackenen Zimtschnecken liegt in der Luft, während Bäckermeister Lars Schubert akribisch den Teig für fluffige Macarons herstellt. Das französische Süßgebäck ist der Renner im Macis und aktuell in fünf verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich. Sein Kollege, Bäckermeister Mucke, bereitet in der Zwischenzeit schon den Sauerteig für das Lieblingsbrot aller Kunden vor: die Macis-Kruste. Ralf Mucke und sein Team aus insgesamt fünf Bäckern backen nach alter Tradition: nur mit Mehl, Wasser und Salz und einer langen Sauerteigführung. „So sind unsere Backwaren bekömmlicher und das Aroma entfaltet sich besser. Schädliche Gärstoffe werden durch die lange Teigführung abgebaut und durch die Fermentation des Sauerteigs ist unser Brot quasi eine Kur für den Darm“, erklärt Ralf Mucke.

Mit Brot und Brötchen in der Tasche kann der Wocheneinkauf weiter gehen. Ob frisches Obst, knackiges Gemüse, Butter, Eier, gluten- und laktosefreie Lebensmittel oder oder oder – bei über 4.000 Produkten im Bereich Lebensmittel findet jeder, was er braucht. UND dies auch noch für jeden Geldbeutel. Die Bio-Einstiegsprodukte – Grundnahrungsmittel, die in jedem Haushalt zu finden sind – haben denselben Preis wie Bioprodukte in großen Discountern. Überall im Markt sind fachkun-

dige Mitarbeiter, die mit Rat und Tat zur Seite stehen und genau wissen, wo die Produkte her kommen. Und das Gute: Sind die Einkaufstüten voll, kommt ein Mitarbeiter herbei geeilt und trägt den Einkauf ins Auto. Mario Beyer, Marktleiter im Macis: „Wir möchten unseren Kunden den größtmöglichen Komfort beim Einkaufen bieten: Das fängt bei einer fachkundigen Beratung an und hört an der Kofferraumklappe beim Einladen der Einkäufe auf.“ Eben wie früher.

Frischer Fisch, Fleisch in exklusiven Cuts oder Butter und Salz – alles unter einem Dach

Geschäftig geht es auch nebenan in der Markthalle zu. Täglich wechselnde Mittagsgesichte, ein leckeres Krabbenbrot zum Frühstück, Kaffee und Hefeschnecke, der After-Work-Drink oder eine der vielen abendlichen Veranstaltungen – die Markthalle im Stil der 20er-Jahre ist mittlerweile ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein. Mittelpunkt der Markthalle ist die Theke mit frischem Fisch, exklusivem Fleisch in besonderen Cuts, feinen Wurst- und Käsewaren, Austern und hausgemachten Salaten. Den unwiderstehlichen Macis-Geschmack können sich Gäste übrigens auch mit nach Hause nehmen. Im Biomarkt ist ein riesiger Kühlschrank mit hauseigenen Erzeugnissen. Gulasch, Rouladen oder Frikassee, Eintöpfe, Saucen, Suppen oder Aufstriche. Ein bisschen wie bei Muttern – ehrlich, ohne künstliche Zusätze und einfach nur lecker. Und Bio, natürlich.

Das Macis-Biorestaurant:

Das gewisse i-Tüpfelchen gibt es nebenan im Restaurant. Nur die besten Zutaten aus dem Biomarkt landen bei den Chefköchen Olaf Herzig und Max-Henry Müller auf den Tellern. Unter den vielen Gästen aus nah und fern hat sich das Restaurant mit der eleganten Galerie und dem antiken, französischen Kronleuchter als glanzvolles Highlight einen sehr guten Ruf erarbeitet und landete auf Anhieb im Feinschmecker Magazin auf dem ersten Platz in der Kategorie „Casual Dining“. Natürlich könnten an dieser Stelle sämtliche Attribute stehen – von lecker über schmackhaft bis hin zu unbeschreiblich – am meisten empfiehlt sich jedoch ein Besuch. Den Mittagstisch in drei Gängen gibt es bereits ab 19 Euro.

Macis, Herzig & Herzig Biolebensmittel GmbH

The advertisement features a central logo for Macis Leipzig, which includes the text "echte Typen für richtiges HANDWERK Macis LEIPZIG EST 2019 MARKGRAFENSTRASSE 10, 04109 LEIPZIG WWW.MACIS-LEIPZIG.DE". Surrounding the logo are four images with text overlays: "DAS schmeckt IHR" (top left, showing oysters), "DAS riecht IHR" (top right, showing hands holding a loaf of bread), "DAS sieht IHR" (bottom left, showing meat on a plate), and "DAS fühlt IHR" (bottom right, showing a restaurant interior).

Ein schöner Vorgarten

Ob groß oder klein, romantisch verspielt oder geradlinig modern – der Vorgarten eines Hauses ist gleichzeitig seine Visitenkarte, denn er bestimmt den ersten Eindruck, den Besucher oder Passanten vom Grundstück und von den Bewohnern gewinnen. Bei der Gestaltung sollten Hausbesitzer deshalb schon im Vorfeld genau überlegen, wie Wege, Beete, Bäume und Co. platziert werden, damit der Gesamteindruck harmonisch ist.

Tip 1: Der Vorgarten sollte zum Stil des Hauses passen – Zu einem neuen, eher modernen Haus in der Stadt passt am besten ein Vorgarten mit klaren Linien bei der Wegführung, aber auch den Beeten. Auf verspielte Elemente sollte man hier eher verzichten. Bei einem alten Haus auf dem Land kann es dagegen durchaus romantisch verspielt sein – mit geschwungenen Rändern der Beete und entsprechenden Pflanzen wie Hortensien oder Fingerhut. Wichtig ist, dass Gestaltung und Bepflanzung des Vorgartens den Stil des Hauses widerspiegeln. Eine gute Beratung dazu finden Hausbewohner in den Baumschulen vor Ort oder unter www.gruen-ist-leben.de.

Tip 2: Unbedingt die Größe berücksichtigen – Wie die Wegführung zum Haus verläuft, wie groß der Platz für Abfalltonnen oder Fahrräder sein darf und natürlich, welche Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern gewählt wird, hängt zunächst vor allem von der Größe des Vorgartens ab. Ist er klein, sind klein bleibende Kugelbäume die richtige Wahl. Neben den ‚Klassikern‘ wie Kugel-Ahorn oder Robinien bieten die Baumschulen vor Ort noch viele weitere Sorten an wie Rotdorn, Sumpf-Eiche oder Amber-



baum. Steht entsprechend viel Platz zur Verfügung, können auch ausladende Laubbäume oder stattliche Koniferen im Vorgarten gepflanzt werden.

Tip 3: Das ganze Jahr über ein Blickfang – Wer möchte, dass der Vorgarten das ganze Jahr über schön anzusehen ist, sollte bei der Auswahl der Bäume, Sträucher und Pflanzen die jeweiligen Blühzeiten und Laubfarben berücksichtigen. So bleibt der Platz vor dem Haus auch in der kalten Jahreszeit ein Blickfang. Immergrüne Gehölze wie Buchsbaum, Rhododendron oder Stechpalme als dauerhafte Raumbildner, kombiniert mit Zierapfel oder Weißdorn mit ihrem herrlichen Herbstlaub, bilden eine gute Wahl. Bei der Gestaltung kann außerdem die Hausfassade einbezogen werden, indem Rankgitter für Clematis, Kletterrosen oder Geißblatt platzsparend für zusätzliche Farbtupfer sorgen. Wichtig ist in jedem Fall, auf eine optische harmonische Kombination aller Elemente wie Wege, Gehölze und Pflanzen zu achten. *akz*

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

SUPER SÄGEN - SUPER ANGEBOTE **STIHL**



129€

Akku Astsäge GTA 26, 10cm
Inkl. AKKU AS2 und Ladegerät AL1



229€

Benzin Motorsäge MS 170, 30cm



179€

Akku Säge MSA120 C-B, 30cm
Inkl. Akku AK20 und Ladegerät AL101

- **Unsere Leistungen:**
- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren
- Vertrieb u. Service von Garten- u. Forsttechnik
- Vermietung v. Vertikutierer und Motorhacke
- Verleih Großhähcksler bis 15cm
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Sägekettenschärfdienst, Ersatzteilverkauf

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Wohnungsgenossenschaft
Wurzen eG

„Ankommen –
Glücklich sein!“

Georg-Schumann-Straße 25
04808 Wurzen

Tel. 03425/90 25 0
vermietung@wg-wurzen.de
www.wg-wurzen.de

Auf den Makler kommt es an

Auch in Wurzen mit von Poll Immobilien gut beraten

Das Frühjahr ist die beste Zeit, um das Jahr zu planen und erste Schritte zu unternehmen, um seine gesteckten Ziele im Verlauf der nächsten Monate auch wirklich zu erreichen. Vielleicht gehört dazu ja auch der Verkauf der eigenen Immobilie, den man schon länger erwogen hat.

Wer heutzutage seine Immobilie veräußern möchte oder ein neues Zuhause sucht, stößt schnell auf den Namen von Poll Immobilien. Mit über 300 Standorten gehört das Unternehmen zu den größten Maklerhäusern Europas. Auch in Wurzen können Immobilieneigentümer und Suchkunden auf den Service des Hauses zurückgreifen.

David Barthelmann vom Von-Poll-Immobilien-Shop in Leipzig betreut hier Eigentümer und Suchkunden kompetent und zuverlässig vom persönlichen Erstgespräch über die maßgeschneiderte Vermarktung bis hin zum Vertragsabschluss. Der qualifizierte Immobilienmakler (IHK) kennt Wurzen sehr gut. Hier ging er bereits zur Schule und es versteht sich von selbst, dass er vor Ort bestens vernetzt ist und über eingehende Marktkenntnisse verfügt. Er kam aus Leidenschaft für Immobilien zum Beruf: „Es ist eine große, spannende und wunderbare Aufgabe, sich auf jeden Kunden und seine Wünsche individuell einzustellen. In diesem Metier ist es wichtig, Menschen gut einschätzen zu können, denn jeder hat andere Bedürfnisse. Diese schnell zu erkennen und dann zu bedienen, das macht einen guten Makler aus. Außerdem sollte man in diesem Beruf sehr zuverlässig sein und seine Termine stets

im Blick haben.“

Spezialisiert ist David Barthelmann auf die Vermittlung wertbeständiger Immobilien in bevorzugten Lagen. Das reicht von der Eigentumswohnung über das Reihenhaus bis zur Villa mit großem Garten. Gern schätzt er auch kostenfrei und unverbindlich den aktuellen Marktpreis ein.

Im Fall eines anschließenden Verkaufs folgen dann die nächsten Schritte. Dazu gehören die Prüfung der Unterlagen vom Grundbuch bis zum Energieausweis, die Exposé-Erstellung, individuell abgestimmte Werbemaßnahmen sowie die Auswahl der Interessenten inklusive deren Bonitätsprüfung. Barthelmann verfügt über eine Reihe bereits vorgemerkerter Suchkunden, das beschleunigt die Vermittlung.

Er organisiert und begleitet die Besichtigungen, betreut die Vertragsverhandlungen und begleitet auch zum Notar. Bei alledem erspart er dem Eigentümer viel Zeit und Mühe.

Der Schreibtisch von David Barthelmann steht im Von-Poll-Immobilien-Shop in Leipzig in der Prager Straße 2. Geschäftsstellenleiter dort ist Jens Bischoff, zu dessen Team Barthelmann gehört. Egal, ob beim Verkauf, bei der Vermietung oder der reinen Entscheidungsfindung – Interessierte sind bei den Kolleginnen und Kollegen vor Ort stets in besten Händen. Für ihre erfolgreiche Arbeit wurden sie beim Neujahrsempfang der von Poll Immobilien GmbH am Sitz der Zentrale in Frankfurt am Main erst kürzlich wieder geehrt. Außerdem trägt der Shop das aktuelle Gütesiegel „Capital Makler-Kompass“.

von Poll Immobilien



VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN LEIPZIG UND UMGEBUNG

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Telefon: 0341 – 58 32 88
E-Mail: leipzig@von-poll.com

David Barthelmann
Selbstständiger Immobilienberater

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Leipzig
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig

www.von-poll.com

Wurzener Stadtjournal *online*

www.druckhaus-bornade.de

Telefon 03437 919929

Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

www.lbs-immo-muldental.de

Mama und Papa haben sich entschieden!

Wir bauen ein

Deutschlands
meistgekauftes
Markenhaus!

Jetzt informieren: 034341 43122

Bellmann Immobilien GmbH & Co. KG Town & Country Lizenz-Partner

www.bellmann-immobilien.de

Das Bad wird zum eleganten Wellnessbereich



Poresta® SELECT bietet bodengleiche Duschflächen ohne Fugen, Gefälleschnitte oder Materialwechsel.

Mit dem innovativen System Poresta® SELECT gelingt dies im Handumdrehen – und das sowohl bei der Sanierung von Badezimmern als auch beim Neubau. Die ebenerdigen Duschelemente und dazu passenden Wandelemente des Badexperten poresta systems lassen sich einfach und sauber verarbeiten.

Die Wandelemente kommen ohne Fugen und störende Verbindungsprofile aus. So wirken die Badezimmer modern und großzügig. Da die Wandelemente auf den vorhandenen Fliesen angebracht werden können, ist das System auch bei der Renovierung vorhandener Bäder eine saubere Lösung.

Die Poresta® SELECT Duschelemente sind in 18, die Poresta® SELECT Wandelemente in 19 Dekoren erhältlich. Insgesamt stehen drei Uni-Farbtöne, drei Metall-Dekore, vier Naturstein-Dekore und neun Holz-Dekore zur Verfügung. „Handgearbeitete“ Oberflächen in Uni-, Stein- oder Metalloptik lassen sich zum Beispiel auf effektvolle Weise mit unter-

schiedlichen dezenten Holzreliefs oder mit glatten, changierenden Oberflächen kombinieren. Als derzeit einziges Produkt im Handel sind die Poresta® SELECT Oberflächen standardmäßig mit einer antibakteriellen Beschichtung ausgestattet. Die Beschichtung sorgt dafür, dass verschiedene aggressive Bakterien und Krankheitserreger ohne jedes Zutun innerhalb von nur 24 Stunden zu 99,9% vernichtet werden. Möglich macht dies die innovative Beschichtung mit Silberionen. Diese werden bei Wasserkontakt aktiv, neutralisieren Bakterien und stoppen so deren Vermehrung. Selbst hartnäckige Keime haben bei der Beschichtung der Poresta® SELECT Oberflächen keine Chance

poresta systems GmbH

■ Weitere Informationen erhalten Sie in der Bäder-Galerie von Lotter Metall in Zedtlitz. Hier werden Ihnen die neuesten Bad-Trends präsentiert und auch kompetente Handwerker in Ihrer Nähe zur Umsetzung Ihrer Bad-Ideen empfohlen.



Auch bei der Renovierung bietet das Poresta® SELECT System zahlreiche fugenlose Kombinationsmöglichkeiten (alle Fotos: poresta systems GmbH).

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall Lebensräume gestalten!



Lassen Sie sich inspirieren und beraten.

BÄDER / HAUSTECHNIK
TÜREN / TORE
BAUELEMENTE

**LOTTER
METALL**

ZWEIGNIEDERLASSUNG DOROW
Ulanenweg 2 | 04758 Oschatz
Tel 03435 9713-71 | Fax 03435 9713-33

STAMMSITZ BORNA
Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna
Tel. 03433 250-441 | Fax 03433 250-449

www.lottermetall.de

Sicher zur Eigentumswohnung

Darauf kommt es beim Wohnungskauf an

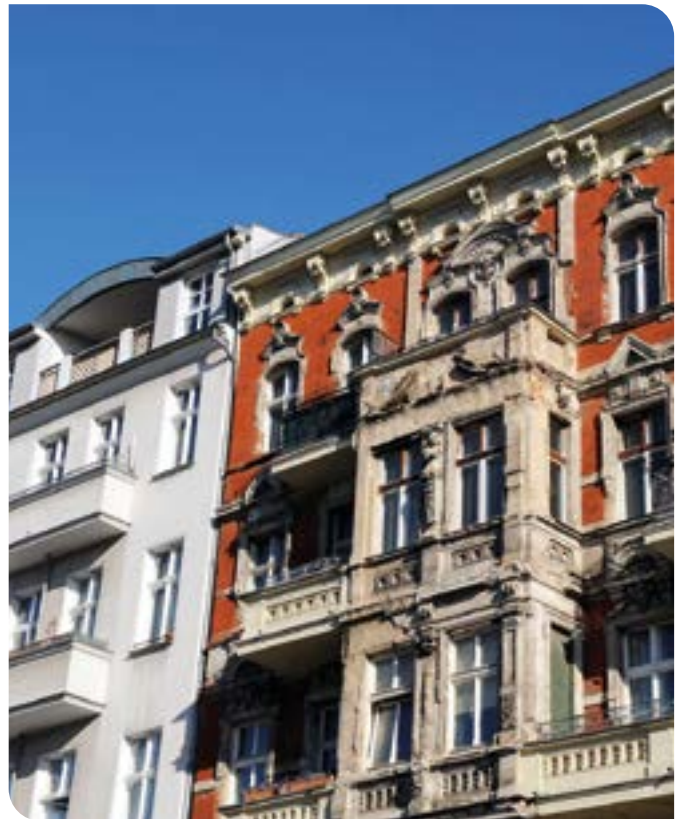
In städtischen Ballungszentren ist Bauland rar und teuer. Für viele Menschen sind Eigentumswohnungen dort die einzig realistische Möglichkeit, an bezahlbares Wohneigentum zu gelangen. Bereits bei der Suche nach der passenden Wohnung gibt es einiges zu beachten. Neben der gewünschten Lage stellt sich die Frage, ob man sich eher nach einem Alt- oder einem Neubau umsehen soll. Für Letzteres spricht der moderne Wohnstandard, ein aktueller Stand der Haustechnik sowie ein geringer Investitionsbedarf in der nahen Zukunft. Zudem können die künftigen Besitzer oft noch Einfluss auf die Ausstattung der Räume nehmen.

Pro und Contra von Neu- und Altbauten

Vorteile von Wohnungen in älteren Häusern sind, dass sie oft in gewachsenen Infrastrukturen liegen und einen günstigeren Anschaffungspreis haben. Der Preis relativiert sich jedoch durch Ausgaben für Renovierungen oder Modernisierungen. Diese sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen, sondern am besten vor dem Vertragsschluss mit Unterstützung eines Bausachverständigen realistisch abschätzen lassen. In Altbauten können zudem Modernisierungen am Gemeinschaftseigentum anstehen, die auf alle Wohnungsbesitzer umgelegt werden. Mehr Klarheit gibt hier ein Einblick in die Protokolle der Eigentümerversammlungen und ein Check der Rücklagen, die für solche Arbeiten gebildet wurden.

Mit unabhängigem, rechtlichem und technischem Rat sicher ins Wohneigentum

„Sachverständiger Rat schützt beim Kauf einer Neubauwohnung vor unangenehmen Überraschungen“, sagt Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzes Bauherren-



Bei Eigentumswohnungen im Altbau sind neben den Anschaffungskosten auch Aufwendungen für Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten zu berücksichtigen. (Foto: djd/Bauherren-Schutzbund)

ren-Schutzbund e.V. (BSB). Adressen von unabhängigen Bauherrenberatern und Vertrauensanwälten in ganz Deutschland finden Interessenten unter www.bsb-ev.de. Das beginnt bereits mit einer Überprüfung des Vertragspartners im Vorfeld. Wie lange ist er schon am Markt? Über wie viel Erfahrung verfügt er? Gibt es eine Referenzliste? Ist das Unternehmen zuverlässig und solvent? Hat sich ein Wunsch-Vertragspartner herauskristallisiert, sollten die Beratungs- und Verkaufsgespräche offen und ohne Zeitdruck geführt werden. Die Gesprächsergebnisse sind dabei schriftlich zu fixieren.

Als letzten Schritt vor dem Vertragsschluss empfiehlt Stange eine Vertragsprüfung durch einen unabhängigen Fachanwalt.

djd

Alte Treppe? *Wieder schön und sicher!*

WIESE STÜLLEN - WERKSTÄTTE

**Die
schlaue
Lösung**



Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Studio in Wurzen
Jacobsplatz 1
Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. 03425 - 8526200
Schautag am 07.03.2020,
von 9.00 - 12.00 Uhr

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



MHS

MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610



eidner

GmbH
HEIZUNG + SANITÄR-
FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Eidner GmbH
Schützstraße 6,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 920093

HS Borna
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT

WILLKOMMEN IM BSB

Von einem neuen Bad soll
man nicht träumen:

Träume leben!

Überzeugen Sie sich selbst
in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen

Sonnige Aussichten für Bewerber

Die Rollladen- und Sonnenschutz-Branche boomt. Manche Fachbetriebe sind lange Zeit im Voraus ausgebucht und suchen händierend qualifizierte Mitarbeiter – auch im Ausbildungsbereich. Gefragt sind technikbegeisterte Talente. Denn in der Ausbildung zum Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker lernen sie nicht nur, wie langjährig funktionsfähige Rollläden, Markisen oder Jalousien entworfen, gefertigt und montiert werden. Immer wichtiger wird es, die Systeme mit modernen Antrieben und intelligenten Sensoren zu versehen und ins Smart Home zu vernetzen. Da muss viel gemessen und getüftelt werden, bis alles funktioniert – und genau das macht den Beruf so interessant und spannend.

Ein bestimmter Schulabschluss ist dafür nicht nötig, wichtig ist in jedem Fall, technisches Verständnis zu haben, handwerklich begabt zu sein und im Team arbeiten zu wollen. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Danach gibt es gute Chancen auf einen zukunftssicheren Job mit wachsender Verantwortung und interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Wiedereinführung der Meisterpflicht für Rollladen- und Sonnenschutztechniker macht eine Karriere im Handwerk zusätzlich attraktiv. Mehr Details zur Lehre und Meisterausbildung gibt es unter www.rs-mechatroniker.de. txn



Wer sich zum Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker ausbilden lässt, hat gute Chancen auf einen festen Arbeitsplatz mit wachsender Verantwortung und spannenden Weiterbildungsangeboten. Foto: BVRS/txn

Solides Fundament für den Berufsweg

Brücken, Tunnel, Fußballstadien, Wolkenkratzer – viele beeindruckende Bauten würde es ohne Beton nicht geben. Damit auf der Baustelle alles reibungslos klappt, werden Verfahrensmechaniker in der Fachrichtung Transportbeton benötigt. Die Spezialisten sorgen dafür, dass der Baustoff pünktlich an den Baustellen in der benötigten Qualität ankommt. Die dreijährige Ausbildung vermittelt in betonverarbeitenden Unternehmen sowie in spezialisierten Berufsschulen, wie die einzelnen Rohstoffe gewonnen und dann zu langlebigen Endprodukten verarbeitet werden. Die angehenden Verfahrensmechaniker lernen, welche Qualitätsprüfungen durchzuführen sind und wie Aufträge nach Liefertermin abgewickelt werden. Als Anlagenführer steuern, überwachen und warten sie die automatisierten Mischanlagen,

mit denen Rohstoffe weiterverarbeitet werden. Die gesuchten Spezialisten arbeiten im Werk, im Labor, am Computer und mit Kunden. Mit technischem Verständnis, handwerklichem Geschick und der nötigen Sorgfalt erfüllen Bewerber wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf. Ausbildungsplätze bieten bundesweit rund 1.800 Transportbetonwerke. Auch Quereinsteigern eröffnen sich dort Chancen. Wer bereits eine abgeschlossene handwerkliche oder gewerblich-technische Berufsausbildung mitbringt, kann die Lehrzeit um ein Jahr verkürzen und hat dann ein solides Fundament für den Berufsweg. Denn gebaut wird immer – die Zukunftsaussichten in der Transportbetonindustrie sind daher sehr gut. Weitere Informationen online unter www.verfahrensmechaniker.de. txn

Neues Jahr – Neuer Job

*** Suchen Verstärkung für unser Ergotherapeutenteam ***

Die Arbeit mit unseren Patienten umfasst die gesamte Bandbreite der Ergotherapie mit Schwerpunkt

- * Neurologie
- * Handtherapie
- * Pädiatrie

Haus- und Heimbefuche



Was finden Sie hier?

- * ein tolles Team
- * Raum zum selbstständigen Arbeiten
- * faire Bezahlung und Fortbildungsförderung
- * Auto für Hausbesuche



Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben und gern interdisziplinär arbeiten, dann sind Sie hier richtig.

Schauen Sie sich unser Haus an!



Physiotherapie Diestel

Tel. 034293 / 46362

kontakt@physiotherapie-diestel.de | www.physiotherapie-diestel.de

Parkstraße 3a OT Pomßen | 04668 Parthenstein

Ergotherapie Zuchold

Tel. 034293 / 674010

kontakt@ergo-zuchold.de | www.ergo-zuchold.de



Die Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH gehört zur gemeinnützigen Gesellschaft der Muldentalkliniken mit den beiden traditionsreichen Krankenhäusern in Grimma und in Wurzen. Die Muldentalkliniken sind der zuverlässige Gesundheitspartner der Menschen und Kommunen im Landkreis Leipzig.



Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH

Zur Verstärkung unserer Teams in Brandis und Wurzen suchen wir Dich!

- ▶ **Pflegefach-/ Pflegehilfskräfte (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit
- ▶ **eine stellv. Wohnbereichsleitung (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit
- ▶ **Betreuungskräfte (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit
- ▶ **Hauswirtschaftler (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Vergütung/**Einstiegsgehalt Pflegefachkraft 2.450 € in VZ**
- attraktive Arbeitsbedingungen, flexible und familienfreundliche Dienstzeiten
- ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld
- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld
- Unterstützung durch ein sehr gutes und zuverlässiges Mitarbeiterteam
- Zusammenarbeit und fachlicher Austausch mit den Muldentalkliniken

Ihr Profil:

- eine entsprechende abgeschlossene Ausbildung/Qualifizierung
- Ausführung einer wertschätzenden Pflege und soziale Kompetenz im Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen
- Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- selbständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- hohes Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit sowie Zuverlässigkeit

Für Fragen und Informationen steht Ihnen unsere Heimleiterin Frau Janet Würfel unter der Telefonnummer 034292 / 41733 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: personal@ahg-mtl.de – Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!



Auch nach dem Tod noch Gutes tun (Teil 1)

Der Sinn des Lebens ist eine der größten Fragen der Menschheit – und auch die: Was bleibt, wenn ein Mensch verstirbt? Wer sich auf die gesetzliche Erbregelung verlässt, hinterlässt sein Lebenswerk und seine Geldwerte den Blutsverwandten, Adoptivkindern und dem Ehepartner. Wer individuelle Gestaltungsfreiheit sucht, braucht dazu ein Testament oder einen Erbvertrag. Eine repräsentative GfK-Umfrage ergab, dass jeder zehnte Erblasser plant, an eine gemeinnützige Organisation zu vererben – bei Kinderlosen sogar jeder dritte. „Diese Menschen wollen auch über ihren Tod hinaus Gutes tun. Sie wünschen sich, dass etwas von ihnen und ihren Zielen bestehen bleibt und wollen auch nach ihrem Ableben noch gemeinnützige Zwecke unterstützen“, erklärt Susanne Schuran von Deutschen Medikamenten-Hilfswerk action medeor. Doch was ist zu beachten, wenn man an eine gemeinnützige Organisation vererben möchte?

djd



20 Jahre

Bestattungshaus Sigrid Flügel

Straße des Friedens 1
04808 Wurzen

Sigrid Flügel &
Sohn Sebastian sind für Sie da

Tag und Nacht!

☎ (03425) 92 09 09

Inh. S. Flügel www.bestattungshaus-fluegel.de

Traueranzeigen im Wurzener Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann
Tel. 03433 207671 | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Denn mit einer Traueranzeige im Wurzener Stadtjournal erreichen Sie alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile.

Annahmestellen für Traueranzeigen

**Bestattungshaus
Wittig**
mit Frank Wittig

Bestattungshaus Wittig
Zillestraße 86
04808 Wurzen
Tel.: 03425 811182

**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

Bestattungshaus Hänsel
Friedrich-Engels-Str. 30
04808 Wurzen
Tel.: 03425 924531

**Bestattungshaus
Sigrid Flügel**

Bestattungshaus S. Flügel
Straße des Friedens 1
04808 Wurzen
Tel.: 03425 920909

Bestattungshaus Wittig

Inh. Frank Wittig

**kompetente Beratung &
Beistand im Trauerfall**

04808 Wurzen · Zillestraße 86
(Collmener Straße in Richtung Kaufland)

Tag & Nacht ☎ 03425 / 81-11 82

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle



**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Wurzen - Friedrich-Engels-Straße 30 - Telefon: 03 42 5/92 45 31

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

ICH HABE ES GETAN:

JETZT TESTEN UND UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

Anmeldung bis zum 31.03.2020

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR
DO. 13.30-16 UHR

FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE
TEL.: 034296/744640
ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

Fotos: Adobe Stock, Phonak, Helfer

EINZIGARTIG

Endlich ohne „Schnickschnack“ ganz einfach verbunden mit Smartphone, Handy, Notebook, Tablet, TV und vielem mehr ...
Bluetooth™ macht's möglich

Bolero™ Marvel 2.0



Machen Sie es wie Lisa – erleben Sie, wie geniale Hörsysteme Ihre Lebensqualität verbessern!

GUTSCHEIN



HELFER

HÖRSYSTEME

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer